E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

64. Jahrgang | Langenargen, 14. Oktober 2016 | Nummer 41

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Zur Eröffnung der Ausstellung

„25 Jahre Begegnungen voller Herzlichkeit Langenargen und Bois-le-Roi“

am Mittwoch, 19. Oktober 2016,

18.00 Uhr, im Rathaus,

Eingangshalle, Obere Seestraße 1

laden wir Sie und
Ihre interessierten Freunde sehr herzlich ein.

Achim Krafft
Bürgermeister

Ute Niedermeier
1. Vorsitzende
des Partnerschaftsvereins
Langenargen/Bois-le-Roi

Ausstellungsdauer: 20. Oktober - 25. November 2016
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.30 Uhr,
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

NACHRUF

Am 8. Oktober 2016 verstarb
im Alter von 83 Jahren

Herr Heinrich Damen

Herr Damen war von 1994 bis 2005 als Hausmeister zur Aushilfe im Bereich der Kleinkunstbühne „Münzhof“ für die Gemeinde Langenargen tätig. Er war ein sehr pflichtbewusster und zuverlässiger Mitarbeiter, dem unser Haus sehr am Herzen lag. Von seinen Kollegen und Vorgesetzten wurde er aufgrund seines fleißigen und hilfsbereiten Wesens gleichermaßen geschätzt.

Die Gemeinde Langenargen wird Herrn Damen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Achim Krafft
Bürgermeister

Christa Tischler
Personalratsvorsitzende

Anschlussunterbringung von Asylbewerbern – weiterhin Unterkünfte gesucht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch im Herbst 2016 hält der Druck auf die Gemeinden an, eine angemessene Unterbringungsmöglichkeit für eine Anschlussunterbringung der Asylbewerber anzubieten.

Um die zugewiesenen Asylbewerber unterbringen zu können, sucht die Gemeinde Langenargen weiterhin geeigneten Wohnraum (Wohnung/Haus). Wenn Sie über eine entsprechende Immobilie verfügen und bereit sind, diese der Gemeinde für die Anschlussunterbringung zur Verfügung zu stellen, setzen Sie sich bitte mit dem Ordnungsamt, Marcel Vieweger, Tel.: 07543/9330-16 oder E-Mail: vieweger@langenargen.de in Verbindung.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!
Es grüßt Sie
Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

„FIRLEFANZ“ – Fantastische Ferienbetreuung in Langenargen“

Auch in den Herbstferien findet wieder die Ferienbetreuung „FIRLEFANZ“ statt – und es wird wieder ein Mittagessen angeboten, das zusammen mit den Kindern gekocht wird. Mitma-

chen kann jedes Schulkind bis zwölf Jahre, auch Gästekinder mit Gästekarte sind willkommen. Die Betreuung steht, mit Ausnahme der Gästekinder, Langenargener Eltern zur Verfügung. Ab sofort können die Anmeldeformulare von der Homepage der Gemeinde unter www.langenargen.de heruntergeladen oder im Eingangsbereich des Rathauses abgeholt werden. Zusätzlich zu den Formularen gibt es weiteres Informationsmaterial.

Die Betreuungszeiten in den Herbstferien sind von Montag, 31. Oktober, bis Freitag, 4. November, jeweils von 7-14 Uhr. An Allerheiligen, 1. November, findet keine Betreuung statt. Die Kinder können nach Belieben kommen oder gebracht werden und jederzeit gehen oder abgeholt werden – Ausnahme bei besonderen Programmpunkten. Die Betreuungsgebühr pro Tag für Vorausbucher, d.h. bis sieben Tage vorher, beträgt 15 Euro. Kurzentschlossene bzw. Tagesbucher bezahlen 20 Euro vor Ort in bar.

Für Gästekinder ist die Ferienbetreuung mit gültiger Gästekarte kostenlos. Betreuungsräume sind die Räume der Verlässlichen Grundschule in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im alten Schulgebäude, 1. Stock. Es werden wieder verschiedene Aktivitäten im Ferienprogramm angeboten. Somit wird für die Kinder eine interessante und abwechslungsreiche Zeit stattfinden.

Die Kinder werden von einem im Umgang mit Kindern erfahrenen Team betreut.

Die Kleidung muss dem Wetter angepasst bzw. basteltauglich sein. Es besteht keine Verpflichtung zum Basteln, ebenso kann das Spielangebot genutzt werden.

Die Unterlagen zur Anmeldung müssen vollständig ausgefüllt und beim Rathaus der Gemeinde bzw. in der Tourist-Info abgegeben oder eingeworfen werden.

Kurzfristig Entschlossene geben die Anmeldung vor Ort ab. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erfasst, es gilt der Eingangsstempel des Rathauses. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Ansprechpartner für Einheimische ist Claudia Huber, Tel.: 07543 - 9330-18. Für Gästekinder ist die Tourist-Info zuständig, erreichbar unter Tel.: 07543 - 9330-92.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Rolf Herkommer, Eugen-Kauffmann-Str. 39, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 16. Oktober.

Herrn Jochen Martens, Mühlengärten 26, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 19. Oktober.

Herrn Rudolf Süßmilch, Marktplatz 7, zur Vollendung seines 90. Lebensjahres am 20. Oktober.

Frau Barbara Boikat, Klosterstr. 27/2, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 20. Oktober.

Frau Maria Kling, Rosenstr. 31, zur Vollendung ihres 95. Lebensjahres am 21. Oktober.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information Öffnungszeiten im Oktober: Mo. bis Do. 9-12 Uhr und 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr. Der Schiffskartenschalter ist zusätzlich bis 16. Oktober samstags, sonn- und feiertags von 9-12 Uhr geöffnet. Tel.: 07543 - 9330-92. *ti*

Schwimmhalle: Mittwochs 16-21 Uhr (Warmbadetag), donnerstags 7.30-9.15 Uhr und freitags 15-19 Uhr. *bma*

Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten: Montags geschlossen, dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. *tb*

Sprechstunden des Gemeindearchivs: donnerstags 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung. *mb*

Recyclinghof: Mi. 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr und Sa. 9-12 Uhr beim Bauhof an der Argen. *mb*

Entsorgungszentren: Friedrichshafen-Weiherberg und Tettnang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr, samstags 8-12.45 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. *mb*

Kunst und Kultur

Letzte Gelegenheit – „Art~en~Vielfalt – Ölbilder auf Leinwand von Ramona Heinemann" – Ausstellung im Rathausfoyer: Montag bis Freitag 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr, zu besichtigen. – bis 14. Oktober

Letzte Gelegenheit – Museum Langenargen: „Matisse, Picasso, Renoir u. a. – Zeichnungen, Radierungen, Lithografien". Dienstag bis Sonntag 11-17 Uhr; Eintritt: 4 Euro/ermäßigt: 3 Euro, freier Eintritt für Kinder und Inhaber einer Gästekarte. – bis 16. Oktober

Kunstpark am See: Freilichtausstellung der Gemeinde Langenargen in den Uferanlagen – in diesem Jahr gewidmet dem großen deutschen Kunstmaler Hans Purrmann, dessen Todestag sich zum 50. mal jährt. Alle acht Replikas mit Langenargener Motiven auf Meschgewebe finden sich auch als Dauerleihgabe oder Eigentum des Langenargener Museums im Original in der Dauerausstellung im ersten Stock. – bis 31. Oktober

„Annette Weber – Froschsprung": Buch-Kunst-Galerie Inge Jäger am Marktplatz 14; Ausstellung von Montag bis Samstag 9.30-12 Uhr sowie nachmittags 15-18 Uhr (außer Mi. und Sa.). – bis 5. November

„Roland Kratzert – Bilder aus dem Eriskircher Ried": neue Wechselausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch; Öffnungszeiten des Naturschutzzentrums Eriskirch (im Bahnhof): Winteröffnungszeiten: Di.-Do. von 14-16 Uhr, Fr. von 9-12 Uhr, So. und feiertags von 14-17 Uhr; www.naz-eriskirch.de. – bis 4. Dezember

Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi – 25 Jahre – Begegnungen voller Herzlichkeit

Im Langenargener Rathaus wird am Mittwoch, 19. Oktober, 18 Uhr, die Jubiläumsausstellung „25 Jahre Begegnungen voller Herzlichkeit zwischen Langenargen und Bois-le-Roi" eröffnet.

Alle interessierten Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen.

Vor 25 Jahren, am 9. November 1991, wurde die Partnerschaftserklärung zwischen den beiden Gemeinden Langenargen und Bois-le-Roi von den damaligen Bürgermeistern Rolf Müller und Didier Guyot unterzeichnet und mit einem Eid besiegelt. Darin wurde versprochen, die Beziehung zwischen den Gemeinden zu kräftigen und die Freundschaft zu festigen.

In der bevorstehenden Ausstellung soll gezeigt werden, wie intensiv die Freundschaft zwischen den Gemeinden in den vergangenen 25 Jahren gelebt und gepflegt wurde – und bis heute noch wird.

Ein Schwerpunkt der Austellung ist dem Thema Völkerverständigung gewidmet und veranschaulicht die intensive Einbindung der Kinder und Jugendlichen beider Gemeinden in die Arbeit der Partnerschaftsvereine.

Der jährliche Austausch der französischen und deutschen Jugendlichen, wechselweise in Deutschland und Frankreich, die zweijährliche gemeinsame Fahrradtour mit dem Wanderpokal, den „Bommels", sowie die jährliche Mithilfe der französischen Freunde zum Uferfeststand sind dabei nur einige Beispiele, wie aktiv die Freundschaft auf allen Ebenen gelebt wird.

Die Ausstellung des Partnerschaftsvereins Langenargen-Bois-le-Roi e.V., anlässlich des Jubiläums der 25-jährigen Städtefreundschaft zwischen Lan-

Jubiläumsjahr des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi – „25 Jahre Begegnungen voller Herzlichkeit zwischen Langenargen und Bois-le-Roi" – Ausstellungseröffnung: Rathaus Langenargen, am Mittwoch, 19. Oktober, 18 Uhr. Ausstellungsdauer: 20. Oktober bis 25. November; Ausstellung anlässlich der 25-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Langenargen und Bois-le-Roi, Frankreich. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr.

– bis 25. November

genargen und Bois-le-Roi, wird vom 20. Oktober bis 25. November jeweils Montag bis Freitag 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr in der Eingangshalle des Rathauses in Langenargen, Obere Seestraße 1, präsentiert. *bma*

Eine Nacht verbindet zwei Orte

Dritte Kulturnacht in Kressbronn und Langenargen findet zahlreiche Besucher

Auch diesmal ist die Kulturnacht von Langenargen und Kressbronn am Samstagabend auf große Resonanz gestoßen – vielleicht auf etwas weniger als 2012 und 2014, denn auch wenn es trocken blieb, lud das kalte Herbstwetter weniger zum Flanieren ein. Zum Glück fanden die meisten Veranstaltungen dieser Nacht in Innenräumen statt.

Leer war es anfangs noch in der neuen Musikschule in Gattnau, wo „HeiliXblechle", das „kleinste Quartett", auf seinen vierten Mann wartete, der noch von einem Konzert im Allgäu unterwegs war. Aber wer Barny Bitterwolf kennt, weiß, dass er den Engpass glänzend überspielte. Eingeschoben wurde eine Kostprobe von Stimmakrobat Peter von Kron, der bis hin zum emeritierten Papst Benedikt XVI. einige „Stargäste" mitgebracht hatte.

Improvisation war angesagt, weil mit Diether F. Domes und Ralf Kolars wichtige Künstler ausgefallen waren. So war denn in der Kirche in Langenargen keine Klangzeichnung zu erleben, dafür aber ein hinreißendes Trio mit Michael T. Otto am Serpent, einem Vorgänger der Tuba, Andreas Bucher an tönenden „Hand Pans" oder „Hangs" und der australischen Sängerin Kimberley Trace.

Viele zog es nach zehn Uhr hörbar zur Open-Air-Disco am Uhlandplatz. Gleich um die Ecke, vor der Tourist Info am Hafen, war der Tettnanger Motorsägenkünstler Steffen Burkhardt am Werk. Er nahm Feinarbeiten an seinem hölzernen Turm des Schlosses vor.

Großer Andrang herrschte spät noch in der Bäckerei Metzler bei Piano, Jazz & more mit Stefan Schnell & friends. Im ganzen Zentrum von Langenargen waren Gäste unterwegs, warfen einen Blick in den Flyer. Licht im Museum, Licht auf den Purrmann-Bildern am See, Menschen im Gespräch, gute Laune allenthalben. Herrlich frech war im Münzhof das Märchenstück mit dem Duo Agel und Essigbeck, an das sich der bayerische Liedermacher und Kabarettist Horst Eberl anschloss. Mit seinem Song von der überlasteten und von Heli-Eltern betreuten Jugend fand er viel Zustimmung, während seine Kalauer nicht recht zünden wollten. Mordsstimmung herrschte kurz vor Schluss noch beim Jazz vor dem Klavierhaus Bayha und bei F.I.T.A. in der noch halbvollen Stadthalle.

Blick nach Kressbronn

Blicken wir nach Kressbronn, wo die Theatergruppe Mixed Pickles in der Aula der Nonnenbachschule einen vergnüglichen Blick in eine Zukunft mit „gläsernen Menschen" tun ließ. Lautstarke Klänge der wandernden „Jazzpolizei" lockten zum Rathaus, wo es Currywurst, Raclette und chinesische Leckerbissen gab.

Dicht gedrängt saßen die Zuhörer beim Poetry-Slam in der Bücherei und blieben zum Spiel von Saxofonist Thomas Riether sitzen, während gegenüber im Foyer des Rathauses die „ArTEAShocken" Lola Lunettes und Rita Fox in Mieder und Netzstrümpfen ihre Burlesque-Show zeigten. Werfen wir noch einen Blick in die Lände, wo Kuratorin Gudrun Teumer-Schwaderer durch die laufende Ausstellung führte. Der große Raum gehörte derweil dem Unterhaltungskünstler „Jo Brösele", der zu Klängen seines Saxofons alle „Jungs" aus dem Publikum zum Singen brachte und die „Mädels" dazu kreischen ließ. Musikalischer ging's mit der „GehörGäng" unter Eva Frisch weiter. Köstlich, wie sie bekannte Shanties und Schlager kunstvoll mehrstimmig sangen und mit Witz in Szene setzten.

Es ist immer wieder überraschend, wie viel Kultur man geboten bekommt, ob gepflegten Jazz, A-cappella-Gesang oder Kabarett. Fast überall gab's nicht nur Kultur, sondern auch Essen und Trinken in kleinen Häppchen. An die dreißig Einzel-Events – unmöglich, nur einen kleinen Teil davon zu erleben, darum bleibt immer das Bedauern über das Versäumte. Warum nicht statt der gemeinsamen Kulturnacht jedes Jahr alternierend eine Kulturnacht? Dann könnte man in Ruhe auch den Nachbarn besuchen.

Helmut Voith

Ein hinreißendes Trio in der St.-Martin-Kirche mit Michael T. Otto am Serpent, einem Vorgänger der Tuba, Andreas Bucher an tönenden „Hand Pans" oder „Hangs" und der australischen Sängerin Kimberley Trace.

Bild: Helmut Voith

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen – Was liegt Ihnen auf dem Herzen? Veröffentlichungen unter der Rubrik Leserbriefe unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung. Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

DIE REDAKTION

Leserbrief – Kulturnacht aufteilen

Zunächst ganz großes Kompliment an die Organisatoren und die Akteure der Dritten Kulturnacht in Langenargen und Kressbronn. Das Angebot war sehr vielfältig und von einem ausgezeichneten Niveau. Wir hatten uns ganz gezielt sechs Aktionen in Langenargen ausgesucht und waren von allen begeistert. Allerdings waren wir dafür auch von 18.30 Uhr bis 1 Uhr unterwegs. Nur in Langenargen. Gerne hätten wir uns auch einige Programmpunkte in Kressbronn angesehen. Das war aber aus Zeitgründen gar nicht möglich, wollte man nicht nur von einer Station zur anderen hetzen. Deshalb würden wir es sehr begrüßen, wenn die beiden Kulturnächte aufgeteilt würden und beispielsweise eine Nacht im Frühjahr und eine im Herbst veranstaltet würde. Ich denke, das würde die Veranstaltungen in beiden Orten beleben und dann auch wirklich die Orte verbinden.

Klaus Kloth, Langenargen

Kurzprotokoll aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Montag, 26. September

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Eriskirch – Kressbronn a. B. – Langenargen

Hier: Beratung und Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zur 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 30.10.2015, sowie die erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die erneute öffentliche Auslegung

Bei der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes wurde in der Sitzung festgestellt, dass dieser bereits seit einem geraumen Zeitraum unterwegs ist. Das Verfahren ist schwierig. Es sind Sondersituationen gegeben. Das nunmehr vorgelegte Werk wird den Erwartungen weitestgehend gerecht. Die Summe des gesamten Wohnbauflächenbedarfs für die Gemeinde Langenargen beträgt demnach 8,61 Hektar. Die Summe des gesamten Gewerbebauflächenbedarfs beträgt 0,64 Hektar. Dieser Flächennutzungsplan ist das Resultat eines neunjährigen Vorlaufs. Das Gremium kritisierte insgesamt die Vorgehensweise und die lange Zeitdauer für den Flächennutzungsplan. Letztlich kam man aber zur Einsicht, dass eine Ablehnung kontraproduktiv wäre und der Plan zum Abschluss gebracht werden sollte. Bemängelt wurde auch die Kürze der Zeit um sich ein Urteil über den Plan zu bilden. Schließlich erging bei zwei Gegenstimmen der Beschluss, dass der Gemeinderat der Versammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch – Kressbronn a. B. – Langenargen empfiehlt, sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Planfassung vom 30.10.2015 zu eigen zu machen. Weiter wurde der Versammlung empfohlen, die oben genannten Beschlüsse im Entwurf zum Flächennutzungsplan zu berücksichtigen und die Verwaltung zu beauftragen, zusammen mit den beauftragten Planungsbüros, die Begründung entsprechend zu bearbeiten. Außerdem erging die Beschlussempfehlung, mit der vorliegenden Fassung vom 02.09.2016 die förmliche Behördenbeteiligung und die öffentliche Auslegung durchzuführen. Stellungnahmen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.

2. Änderung Bebauungsplan „Zwischen Lindauer-, Goethe- und Amthausstraße, Flst. Nr. 1522/3, 1527/3, 1527/8 und Teil von Flst. 1522“

Hier: Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag.

Nachdem in der Sitzung des Gemeinderates im März 2016 darüber beraten wurde, in wie weit eine Änderung des oben genannten Bebauungsplanes für das Teilgrundstück Flst. 1522 durchgeführt werden kann, wurde damals festgestellt, dass bei Abschluss einer entsprechenden städtebaulichen Vereinbarung, in der die zu erwartenden Kosten auf den Antragsteller abgewälzt werden sollen, ein Bebauungsplanänderungsverfahren nach Abschluss dieser Vereinbarung in die Wege geleitet werden solle. Gespräche mit dem Antragsteller haben dazu geführt, dass eine Zustimmung zur vorliegenden städtebaulichen Vereinbarung gegeben wurde. Um diese Vereinbarung rechtsgültig zu machen, ist ein zustimmender Beschluss des Gemeinderates notwendig. Der Gemeinderat hat deshalb einstimmig beschlossen, dem zwischen dem Antragsteller und der Gemeinde Langenargen abgeschlossenen städtebaulichen Vertrag vom 23.08.2016 seine Zustimmung zu geben. Das Bebauungsplanänderungsverfahren wird in die Wege geleitet.

3. Bebauungsplanänderungsverfahren für den Bebauungsplan „Zwischen Lindauer-, Goethe- und Amthausstraße, Flst. Nr. 1522/3, 1527/3, 1527/8 und Teil von Flst. 1522“

Hier: Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 und § 13a BauGB als Bebauungsplanänderungsverfahren der Innenentwicklung.

Nachdem der Gemeinderat dem städtebaulichen Vertrag zugestimmt hat, wurde für den im Bebauungsplanbereich liegenden Teil des Flurstückes 1522 beschlossen, den Bebauungsplan zu ändern. Das Bebauungsplanänderungsverfahren wird als Verfahren der Innentwicklung durchgeführt. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 26.09.2016. Es wurde beschlossen mit der planerischen Betreuung des Bebauungsplanänderungsverfahrens das Planungsbüro Kienzle, Vögele, Blasberg aus Friedrichshafen zu beauftragen. Die Finanzierung des Bebauungsplanverfahrens ist durch den Abschluss und die Zustimmung zur städtebaulichen Vereinbarung vom 23.08.2016 zu diesem Bebauungsplanverfahren gesichert. Die Gemeinde Langenargen wird hierdurch finanziell nicht belastet.

4. Entwicklungskonzeption für das Strandbad Langenargen

a) Anerkennung der Planung und Durchführungsbeschluss

b) Antrag auf Förderung aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm 2017

Nachdem am 20. Juli 2016 im Strandbad eine Begehung des Gemeinderates mit den Fachplanern der Firma Fritz Planung stattgefunden hat, wurden die Ergebnisse einer Bestandsanalyse sowie erste Ideen zur Weiterentwicklung des Strandbades vorgestellt. Einen Schwerpunkt bildeten auch die in den nächsten fünf bis zehn Jahren nötigen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Am 17.08.2016 konnten sich Bürger und Strandbadbesucher im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung einen ersten Überblick über das Projekt verschaffen. Rund 20 Bürger und Besucher haben diese Möglichkeit genutzt. Weiterhin wurde zur Bürgerbeteiligung ein Fragebogen entwickelt, in dem Ideen und Anregungen zu den einzelnen Projekten des Gesamtkonzeptes abgefragt wurden. Die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen gliedern sich in verschiedene Bauabschnitte auf. Bauabschnitt 1 umfasst den Neubau eines Wasserspielbereichs für Kleinkinder (Kleinkindbecken) inkl. Technik. Hierfür fallen nach Kostenschätzung Kosten in Höhe von netto 875 000 Euro an. Der Gemeinderat hat über den Standort dieses Kleinkindbeckens ausgiebig diskutiert. In Frage kam ein Standort im nordwestlichen Bereich des Strandbads bzw. ein Standort im östlichen Bereich des Strandbads neben dem Spaßbecken. Da beim Bau des Kleinkindbeckens die Technik aufgrund hygienischer Vorschriften ebenfalls mit gemacht werden muss, hat der Gemeinderat entschieden, dass dieses Becken in den nordwestlichen Bereich platziert werden soll. Die Fraktion der SPD hat sich gegen diesen Standort ausgesprochen. Gleichzeitig soll eine Liegeflächenoptimierung und Strukturierung der Spielangebote in den Bauabschnitt 1 sowie eine Erweiterung der Kioskterrasse und eine Erneuerung der technischen Ausstattung des Selben gemacht werden. Für den Bauabschnitt 1 fallen somit Kosten in Höhe von netto 1,040 Mio. Euro an. Der Bauabschnitt 2 würde den Neubau der Rutsche mit Landebecken und Erneuerung des Freizeitbeckens inkl. Technik umfassen. Hierfür würden Kosten in Höhe von 1,015 Mio. Euro anfallen. Der Gemeinderat hat einstimmig entschieden, dass er die vorliegende Planung zur Weiterentwicklung des Strandbades anerkennt. Gleichzeitig hat er beschlossen, in Bauabschnitt 1 einen Kleinkind-Aktivbereich gemäß der vorliegenden Planung inkl. Technikgebäude, Beckentechnik und Landschaftsbau im Zeitraum Oktober 2017 bis April 2018 zu bauen. Entsprechende Mittel in Höhe von 875 000 Euro netto sind in den Wirtschaftsplänen 2017 bzw. 2018 bereitzustellen. Außerdem hat der Gemeinderat beschlossen, die Liegeflächen im Bereich Schwimmerbecken und Strand zu optimieren und die Spielangebote neu zu strukturieren (Umsetzungszeitraum Oktober 2017 bis April 2018) entsprechende Mittel in Höhe von 80 000 Euro netto sind in den Wirtschaftsplänen 2017 bzw. 2018 bereitzustellen. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit der Erweiterung der Sitzmöglichkeiten (Terrasse) im Kioskbereich. Entsprechende Mittel in Höhe von 85 000 Euro netto sind

in den Haushaltsjahren 2017/2018 bzw. Folgejahren bereitzustellen. Der Gemeinderat beabsichtigt, in Bauabschnitt 2 (ca. fünf Jahre später) das Freizeitbecken mit einer Edelstahlauskleidung zu versehen sowie eine neue Wasserrutsche mit integriertem Rutschenauslauf und zugehöriger Technik zu installieren. Die Verwaltung wurde beauftragt, für die förderfähigen Maßnahmen einen Antrag auf Förderung durch das Tourismusinfrastrukturprogramm 2017 des Landes Baden-Württemberg zu stellen.

5. Skate- und Bike-Park am Auffangparkplatz in der Friedrichshafener Straße

Hier: Vorstellung und Umsetzung eines Konzeptes.

Von Jugendlichen aus Langenargen wurde der Wunsch geäußert, die Skateboardanlage auf dem Auffangparkplatz zu überarbeiten und attraktiver zu gestalten. Es wurden mehrere Gespräche mit Fachfirmen geführt. Hieraus wurde ein gemeinsames Konzept erarbeitet und von den Jugendlichen im September 2015 in der Gemeinderatssitzung vorgetragen. Diese Planung saldierte mit rund 250 000 Euro. Die Verwaltung wurde daraufhin beauftragt, die neue Konzeption in wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht zu prüfen und dem Gremium das Ergebnis zu präsentieren. Gleichzeitig wurde ein Antrag auf eine Bundesförderung über 50 Prozent gestellt. Dieses Sonderprogramm war jedoch hoffnungslos überzeichnet, so dass 94 Prozent der Anträge abgelehnt wurden. Ohne diesen Zuschuss erschien das erste Konzept nicht realistisch umsetzbar. Nun liegt ein alternatives Konzept vor. Das Angebot schließt mit brutto ca. 134 000 Euro ab. Das Gremium hat entschieden, dass es das Konzept der Firma SKG Skategreen zur Sanierung des Skateparks anerkennt. Die Weiterentwicklung zum Bike-Park wird vom Gremium befürwortet. Mittel stehen in Höhe von 125 000 Euro brutto bereit. Der Sperrvermerk hierzu wird aufgehoben. Der AUT und die Verwaltung werden mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt, wobei das Projektvolumen auf maximal 150 000 Euro begrenzt wird.

6. Antrag der evangelischen Kirchengemeinde auf Beteiligung an den Investitionskosten für neue Spielgeräte in den Außenanlagen

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, der Ersatzbeschaffung eines Spielgerätes und eines Gartenhauses im evangelischen Kindergarten Abraham mit einem Gesamtaufwand von 50 510 Euro zuzustimmen. Entsprechend dem Kindergartenvertrag mit der evangelischen Kirchengemeinde werden 75 Prozent des Gesamtaufwands bis zu einem Höchstbetrag von 37 882,50 Euro übernommen. Dieser Betrag ist in den Haushaltsplanentwurf 2017 einzustellen.

7. Installation einer zweiten E-Tankstelle

Hier: Standortentscheidung – Antrag der CDU-Fraktion auf Behandlung des vertagten Punktes.

Die Fraktion der CDU hat am 12.09.2016 einen Antrag auf Behandlung des aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.03.2016 vertagten oben genannten Punktes gestellt. Laut Geschäftsordnung des Gemeinderates ist dies möglich. Der Beschluss und der Sachverhalt wurden kontrovers diskutiert. Es wurde von Seiten der SPD-Fraktion der Antrag gestellt den Punkt nochmals zu vertagen. Dieser Antrag wurde allerdings abgelehnt. Von Seiten der Fraktion Bündnis 90/Grüne wurde der Antrag gestellt, die zweite Ladesäule an den Bahnhof zu verlegen. Dieser Antrag wurde ebenfalls abgelehnt. Mehrheitlich wurde letztlich beschlossen, zu befürworten, in der Oberen Seestraße (zwischen Rathaus und Seepalais) eine zweite E-Tankstelle einzurichten. Die Verwaltung wurde beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Installierung einer E-Tankstelle zu beauftragen und durchzuführen. Die zu erwartenden Kosten, werden je nach Standard der Tiefbaumaßnahmen bei ca. 15 000 Euro liegen. Mittel hierfür stehen im Haushalt bereit.

8. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft

Folgende Einvernehmensentscheidungen wurden getroffen:

- 1. Errichtung einer Dreifachgarage und Abbruch des bestehenden Schuppens, Friedhofstraße 6: Der Antragsteller beabsichtigt einen bestehenden Schopf abzubrechen und dafür eine Dreifachgarage zu erstellen. Da sich das Bauvorhaben in die Umgebungsbebauung einfügt, das Denkmalamt keine Bedenken gegen die Baumaßnahme vorgetragen hat, wurde das Einvernehmen erteilt.
- 2. Bauvorhaben zum Umbau des Hotels „Seevital“ Marktplatz 1; hier: Umbau des Fassade Süd, Unterkellerung der Terrasse im Untergeschoss, Umbau der Küche und des Restaurants ins Untergeschoss, Neugestaltung Terrasse im Untergeschoss, Einbau von Zimmern im Erdgeschoss südseitig, Änderung der Zimmer im 1. OG bis zum 1. DG. Im Juni 2016 wurde die Planung in öffentlicher Sitzung beraten. Die Zustimmung wurde damals mehrheitlich mit fünf Gegenstimmen gefasst. Gegenüber der damaligen Beratung mussten aufgrund der Forderungen des Baurechtsamtes die Pläne ergänzt werden. Gegenüber der ursprünglichen Vermaßung der Tiefe der Balkonvorbauten in Richtung See wurde im amtlichen Lageplan nun eine Tiefe von 2,25 Metern festgestellt (ursprünglich im Lageplan mit 2,10 Metern). Durch die nunmehr vorgesehene Nutzung im Untergeschoss mit Küche, Restaurant etc. ist dieses Geschoss als Vollgeschoss zu bewerten. Der Bebauungsplan lässt lediglich vier Vollgeschosse zu. Aufgrund der mit dem Baurechtsamt am 11. August geführten Gespräche ist die Befreiung von der Anzahl der Vollgeschosse im vorliegenden Fall möglich, ohne dass dadurch ein Präzedenzfall entstehen wird. Die Kubatur des vorhandenen Gebäudes wird in der Höhe nicht verändert, so dass in der bisherigen Gebäudestruktur durch die nun ausgeübte Nutzung ein fünftes Vollgeschoss entsteht. Das Baurechtsamt schreibt durch entsprechende Auflagen und Bedingungen in der Baugenehmigung vor, dass das zusätzliche fünfte Vollgeschoss nur im Bereich des Untergeschosses entstehen kann. Hierfür wurde das Einvernehmen erteilt.
- 3. Bauvoranfrage zum Umbau des Erdgeschosses von Gewerbeflächen in Wohnbauflächen, Bahnhofstraße 40: Der Antragsteller beabsichtigt das Erdgeschoss in Wohnbauflächen umzuwandeln. In der Bauanfrage wurde angefragt ob die Umwandlung möglich sei und wie viele Stellplätze hier nachzuweisen sind. Da es sich beim Gebiet um ein Mischgebiet handelt, ist eine entsprechende Beurteilung vorzunehmen. Im Bebauungsplangebiet sind keine Festsetzungen getroffen, die etagenweise die Nutzung festsetzen, so dass die geplante Umnutzung der erdgeschossigen Gewerbefläche in Wohnbaufläche baurechtlich zulässig ist. Die gemeindliche Zustimmung zur Umnutzung aus bauplanungsrechtlicher Sicht wurde erteilt.
- 4. Baugesuch zur Erstellung von drei Balkonen an das bestehende Wohnhaus, Friedrichshafener Straße 9: Hier wurde das Einvernehmen ebenfalls erteilt. Gegenüber der Bauvoranfrage hat sich die Überschreitung der Baugrenze von einem Meter auf 1,15 Meter erhöht.
- 5. Baugesuch zur Erweiterung der bestehenden landwirtschaftlichen Lagerhalle, Erlenweg 35: Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich. Die bereits bestehende landwirtschaftliche Gerätehalle soll erweitert werden, so dass insgesamt ein Baukörper mit einer Länge von 38 Metern entsteht. Die bestehende Halle wird als Maschinenhalle benutzt, im Neubau sollen ein Kistenlager und ein Hackschnitzellager untergebracht werden. Laut Landwirtschaftsamt stellt die Nutzung eine privilegierte Nutzung der Landwirtschaft dar, so lange Hackschnitzel aus der eigenen betrieblichen Arbeit und der Erzeugung dort gelagert werden. Das Einvernehmen zum Baugesuch wurde erteilt. Die Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde erfolgt im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens durch das Baurechtsamt.

9. Zukünftiger Standort des Weihnachtsmarktes

Der Gemeinderat hat entschieden, der Verlegung des Standortes des Weihnachtsmarktes von der Schulstraße auf den Platz vor dem Münzhof (Marktplatz) zuzustimmen. Der Gemeinderat stimmt der stromtechnischen Ertüchtigung des Platzes vor dem Münzhof mit einem Gesamtaufwand von ca. 17 000 Euro zu. Mit den Anliegern ist ein Gespräch zu führen, inwiefern diese kostenlose Parkmöglichkeiten während des Aufbaus und während der Veranstaltung des Weihnachtsmarktes benötigen.

10. Neubeleuchtung der Uferanlage zwischen Kavalierhaus und Hotel „Seeterrasse“

Lieferung und Montage der LED-Leuchten; hier: Vergabe der Arbeiten.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Neubeleuchtung der Uferanlagen zwischen Kavalierhaus und Hotel „Seeterrasse“ mit der BEGA Leuchte öffentlich auszuschreiben. Günstigster Bieter war die Firma Maucher mit 89 700 Euro netto. Die Verwaltung wurde beauftragt die Leuchten und Masten an den günstigsten Bieter zu vergeben. Mittel hierfür stehen in Höhe von 100 000 Euro bereit.

11. Kanalsanierung in geschlossener Bauweise 2016 sowie Durchführung der Eigenkontrollverordnung 2016 mit der Kanalreinigung und TV-Inspektion im Gemeindegebiet

Hier: Vergabe der Arbeiten.

Der Gemeinderat hat beschlossen die Kanalsanierung 2016 in geschlossener Bauweise (Reparaturen) beschränkt unter fünf Firmen auszuschreiben. Günstigster Bieter war die Firma Oberreiter aus Töging mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 47 964,14 Euro. Die Firma Oberreiter wird mit der Kanalsanierung in geschlossener Bauweise in Langenargen beauftragt. Die Kanalreinigung und optische TV-Inspektion für ca. 8 Kilometer des Kanalnetzes in Langenargen wurde unter vier Firmen beschränkt ausgeschrieben. Günstigster Bieter war die Firma PAKO aus Langenargen mit brutto 24 857,11 Euro. Die Firma PAKO wird entsprechend beauftragt. Für die Finanzierung stehen insgesamt 250 000 Euro bereit.

12. Sanierung Schloss Montfort

Sanierung der haustechnischen Anlage im 1. OG (Konzertsaal), Gewerk: MSR-Technik; hier: Vergabe der Arbeiten.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Sanierung der haustechnischen Anlage, hier Teilleistung MSR-Technik („messen-steuern-regeln“) im 1. OG (Konzertsaal) beschränkt auszuschreiben. Günstigster Bieter war die Firma VPS-Regelungstechnik, Lauchheim mit einer Nettoangebotssumme von 54 401,25 Euro brutto. Die Firma wird mit der Sanierung beauftragt. Mittel stehen in Höhe von insgesamt 180 000 Euro bereit.

13. Abschluss eines Pellets-Liefervertrages für die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule 2016/2017

Hier: Vergabe der Lieferung.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Lieferung von Pellets für die Heizungsanlage der Schule nach einer beschränkten Ausschreibung an die Firma Schindele Handels GmbH & Co. KG, Ravensburg mit einem Abschlag auf den Index der DEPV von 24,02 Euro pro Tonne zu vergeben. Der Liefervertrag wird mit einer Laufzeit bis zum 31.10.2017 abgeschlossen. Die Kosten für die Lieferung der Pellets in Höhe von ca. 41 000 Euro werden auf der Haushaltsstelle Heizung aufgeteilt auf Schule, Schwimmhalle, Turn- und Festhalle, Musikschule und Zwergenhaus finanziert.

14. Übernahme der Gemeindeanteile an der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) durch den Bodenseekreis

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gesellschafterin Gemeinde Langenargen das Angebot des Landkreises zur Übernahme ihrer Gesellschafteranteile an der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis annimmt. Die Stammkapitaleinlage der Gemeinde Langenargen an der Wirtschaftsförderung wird zum Nennbetrag zum 1. Januar 2017 an den Landkreis Bodenseekreis übertragen. Die Gesellschafterin Gemeinde Langenargen stimmt sämtlichen Maßnahmen zu, die erforderlich sind um die geänderte gesellschaftliche Struktur der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis zu schaffen. Gemäß der Gemeindeordnung wird der Vertreter der Gemeinde Langenargen angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH dem noch anzupassenden Gesellschaftsvertrag, dem Verkauf der Gesellschaftsanteile und aller weiteren noch erforderlichen Beschlüsse für die Anteilsübernahme durch den Landkreis zuzustimmen. Die Gesellschafterin Gemeinde Langenargen ermächtigt und beauftragt Herrn Bürgermeister Achim Krafft zur weiteren finalen Ausgestaltung aller erforderlichen Verträge, alle Maßnahmen zu treffen und Erklärungen abzugeben, die zur Durchführung der vorstehenden Beschlüsse notwendig und zweckdienlich sind. Die Zustimmung der Gesellschafterin Gemeinde Langenargen zu der vorgenannten Vertragsänderung und den zu fassenden Beschlüssen umfasst auch solche Änderungen und Ergänzungen, die vor dem rechtsgültigen Abschluss der Verträge erforderlich werden aufgrund gegebenenfalls weiterer Abstimmungen im Gesellschafterkreis zwischen den Vertragspartnern einerseits sowie aufgrund der Abstimmungen der Verträge mit der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Registergericht oder sonstigen Dritten andererseits; soweit es sich hierbei nicht um grundlegende wesentliche Änderungen handelt. Dies schließt jeweils die erforderliche Weisung an den Vertreter der Gemeinde Langenargen zur Abstimmung in der Gesellschafterversammlung mit ein.

15. Verlust der Drehleiter im Verbandsgebiet durch den Brand des Feuerwehrgerätehauses Kressbronn am 24. Juli 2016

Neuanschaffung und Beteiligung der Gemeinde Langenargen über den Gemeindeverwaltungsverband.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Beschaffung einer Drehleiter mit Gelenk für sinnvoll erachtet und befürwortet dies.

Der vorgeschlagenen Kostenbeteiligung, die über den laufenden Verbandshaushalt des Gemeindeverwaltungsverbandes abgewickelt wird, wird zugestimmt.

Die Mitglieder der Verbandsversammlung des GVV werden beauftragt, einem entsprechenden Beschluss in der Sitzung des GVV im Herbst zuzustimmen.

16. Sitzungstermine des Gemeinderates im Jahr 2017

Montag, den 23. Januar 2017

Montag, den 20. Februar 2017

Montag, den 27. März 2017

Dienstag, den 02. Mai 2017

Montag, den 29. Mai 2017

Montag, den 26. Juni 2017

Montag, den 24. Juli 2017

Montag, den 25. September 2017

Montag, den 23. Oktober 2017

Montag, den 20. November 2017

Freitag, den 24. November 2017

Samstag, den 25. November 2017

Montag, den 11. Dezember 2017

Freitag, den 15. Dezember 2017

17. Betriebskostenabrechnung für die 3-Feld-Sporthalle im Sportzentrum Langenargen durch den Turnverein TV 02 für das Haushaltsjahr 2015

Der Gemeinderat hat die Betriebskostenabrechnung zur Kenntnis genommen. Die Überzahlung an den Turnverein TV 02 in Höhe von 5493 Euro wird in das Jahr 2016 übertragen.

Der monatliche Betrag für den Betriebskostenanteil durch die Gemeinde wird unverändert bei 2900 Euro belassen. *kpb*

Gefahrenabwehr auf dem See und die Rolle des ISF

Feuerwehr- und Wasserschutzpolizeiboote dürfen besichtigt werden

Der Verein „Freunde des Instituts für Seenforschung und des Bodensees e.V.“ lädt am 14. Oktober zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung ins Seenforschungsinstitut Langenargen ein. Zu diesem Anlass findet um 16 Uhr eine Präsentation von Feuerwehr und Wasserschutzpolizei zum Thema „Gefahrenabwehr auf dem See und die Rolle des ISF“ statt. In diesem Zusammenhang werden Kreisbrandmeister Henning Nöh sowie Christoph Mandalka, Erster Polizeihauptkommissar und Stationsleiter der Wasserschutzpolizei, Kurzvorträge halten. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, im Hafenbecken beim Institut für Seenforschung Fahrzeuge beider Einrichtungen zu besichtigen.

Hierzu ist die Öffentlichkeit recht herzlich eingeladen. *dk*

Neues Buch zur Ökologie des Bodensees

Seit kurzem liegt das vom Schweizerbart-Verlag Stuttgart herausgegebene Buch „Bodensee-Ökologie und anthropogene Belastungen eines tiefen Voralpensees“ auf dem Büchermarkt vor. Autoren sind der in Kressbronn lebende Dr. Hans Güde, der seit 1979 bis zu seinem Ruhestand 2014 als Biologe am Institut für Seenforschung gearbeitet hat, sowie Dr. Dietmar Straile, der seit 1991 am Limnologischen Institut der Universität Konstanz wissenschaftlich tätig ist.

In der Publikation wird der aktuelle Kenntnisstand zur Limnologie (Gewässerkunde) des Sees und seiner Belastungen zusammengefasst. Hierzu werden nach einer kurzen Übersicht über die limnologische Forschungsgeschichte das Einzugsgebiet, die geologischen, hydrographischen, physikalischen und chemischen Bedingungen im See sowie die ihn bewohnenden Lebensgemeinschaften in den drei großen Lebensräumen Freiwasser, Uferzone und Seeboden beschrieben. Als Teilaspekte anthropogener Belastungen werden die Eutrophierungsgeschichte, der Klimawandel, Mikroverunreinigungen, Eingriffe in den Wasserhaushalt, Defizite in der Ufer- und Flachwasserzone, die Problematik der Einwanderung gebietsfremder Tier- und Pflanzenarten und der hygienische Zustand zusammenfassend dargestellt.

Das Werk will in erster Linie Fachleuten aus Limnologie und Gewässerschutz, aber auch allen Liebhabern des Bodensees mit Interesse für Naturkunde eine aktuelle und übersichtliche Zusammenschau des Kenntnisstands bieten. Näheres zum Inhalt ist unter http://www.schweizerbart.de/publications/detail/isbn/9783510530137 zu erfahren. Erhältlich ist das Buch im Buchhandel oder per E-Mail, bodensee-limnologie@t-online.de, direkt beim Autor. *hg/mb*

Sponsorenlauf der Schüler am 14. Oktober, 14-15.30 Uhr an der FAMS – für das Zirkusprojekt 2018

Eltern und Schule planen für 2018 erneut ein Zirkusprojekt an der FAMS. Eltern und Lehrer haben beschlossen, das Projekt möglichst alle vier Jahre zu veranstalten und im Schul-Curriculum zu verankern, damit jedes Kind in seiner Grundschulzeit es einmal erleben darf. Damit das kostenintensive Projekt gelingt, helfen auch die Grundschüler selbst mit: „Wir laufen für unser Zirkusprojekt“, lautet das Motto für den freiwilligen 400-Meter-Sponsorenlauf für alle Klassenstufen rund ums Schulhaus am 14. Oktober. Alle zehn bis 15 Minuten wird gestartet. Wenn die Kinder zwischen Schulhof, Amthofstraße, Goethestraße und Lehrerparkplatz laufen, unterstützen Sponsoren jede Runde eines Kindes mit einem Euro. Ihre Sponsoren gesucht haben sich die Kinder selbst. Die Laufkarten dazu werden sie in den kommenden Tagen in der Schule wieder abgeben. Wer das Projekt mit unterstützen möchte: Weitere Spenden können in der Schule abgegeben werden.

Am Freitag, 14. Oktober, 14 Uhr fällt im Schulhof der Startschuss. Der Elternbeirat wird die Bewirtung während des Laufes übernehmen. Zuschauer sind herzlich willkommen. *tv*

„Ein Hoch auf das, was vor uns liegt“

Begleitet von Andreas Bouranis Lied haben die Erstklässler der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule am ersten Donnerstag im Oktober Einzug in die Turnhalle gehalten, in der die erste Schülervollversammlung in diesem Schuljahr stattfand. Die Mitschüler und Lehrkräfte klatschten und sangen kräftig mit, während sich die Erstklässler durch einen Tunnel, den die Viertklässler mit ihren Händen bildeten, trauten, um dann ihre Plätze in der vordersten Reihe einzunehmen.

Zwei Mal im Schuljahr, jeweils zu Beginn und am Ende, treffen sich alle Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle. Dort werden sie von Uta Maria Veit, der Rektorin, begrüßt. Anliegen werden besprochen, Urkunden verliehen, neue Gesichter vorgestellt, Mitschüler und Lehrer verabschiedet und besondere Ereignisse erwähnt.

Bei dieser Gelegenheit überreichte Uta Maria Veit an die Klassenlehrerinnen der Erstklässler Bücherpräsente, die vom bundesweiten Leseförderprogramm „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Auch die neuen Juniorhelfer und Streitschlichter wurden im Rahmen der Schülervollversammlung von Schulsozialarbeiterin Michaela Braun vorgestellt: Vor ihnen liegt nun auch ein neues Schuljahr, in welchem sie ihren „Dienst“ versehen und anderen Kindern freiwillig in den Pausen helfen, die sich verletzt haben oder in Streit geraten sind. Die Kinder unterstützen mit ihrem freiwilligen Einsatz die Gemeinschaft an der Schule. Und sind manchmal richtig enttäuscht, wenn „nichts passiert“ ist. „Vielen Dank an Euch alle!“, lobt Michaela Braun auch an dieser Stelle.

Mit guten Wünschen für das neue Schuljahr verabschiedete Uta Maria Veit die Schüler und Schülerinnen und entließ sie in die Klassen. *fsz*

Energieberatung der Gemeinde weiterhin kostenfrei!

Das Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen” wird derzeit nicht mehr aufgelegt. Die Gemeinde Langenargen bietet dennoch – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – Energieberatungen kostenfrei an. Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen.

Hierfür steht Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i. d. R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Trauzimmer). Interessierte können einen Termin unter Telefon 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.
Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. – **Termin: Mittwoch, 19.10.2016, 16-17 Uhr, Rathaus Langenargen –** Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 07542 - 93790.

regionalwerk BODENSEE

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 15. Oktober
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse
20.00 Konzert Gospelchor

Sonntag, 16. Oktober
10.15 Eucharistiefeier
18.30 Rosenkranzandacht

Montag, 17. Oktober
18.30 Vesper

Dienstag, 18. Oktober
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Oktober
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 20. Oktober
8.30 Eucharistiefeier
18.30 Anbetung

Freitag, 21. Oktober
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 22. Oktober
13.00 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Familiengottesdienst mit anschl. Filmnacht

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Dienstag, 18. Oktober 2016
18.00 Rosenkranzandacht

Donnerstag, 20. Oktober 2016
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Rosenkranzandacht: So., 16. Oktober, 18.30 Uhr. Betrachtung des dritten Gesätzes des trostreichen Rosenkranzes „der wiederkommen wird in Herrlichkeit“.

Klappe, die Erste! – Junge Kirche am See lädt zu Kino in der Kirche und Familiengottesdienst ein! Unter dem Titel „Ihr seid meine Freunde“ (Joh 15,14) findet am Sa., 22. Oktober, 18.30 Uhr ein Familiengottesdienst in St. Martin Langenargen statt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kinder-, Jugend- und Familienausschuss zum Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ in die Kirche ein. Der Eintritt, inklusive Getränk und kleiner Nascherei, ist frei – herzliche Einladung.

Der Missionsausschuss gestaltet am kommenden So., 23. Oktober, den Gottesdienst zum Weltmissionssonntag mit.

Gäste aus Bois-le-Roi werden den Gottesdienst am So., 23. Oktober, mitfeiern, anlässlich des Jubiläums zur 25-jährigen Partnerschaft zwischen Bois-le-Rois und Langenargen.

Mitteilungen Seelsorgeeinheit

Ein Wochenende für trauernde Familien bietet die Katholische Erwachsenenbildung vom Fr., 11. bis So.,13. November, im Feriendorf Langenargen an. Die Leitung haben Marie-Luise Hildebrand und Siegfried Welz-Hildebrand. Für Kinder bis ca. 14 Jahren wird ein eigenes Programm angeboten. Information und Anmeldung bei der keb Kreis Ravensburg, Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/36161-30, E-Mail: info@keb-rv.de.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 16. Oktober
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Prädikantin Gabriele Emrich-Sterl)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Prädikantin Gabriele Emrich-Sterl)

Dienstag, 18. Oktober
16.30 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 19. Oktober
16.00 Konfirmandenunterricht
18.00 VCP Pfadfinder

Donnerstag, 20. Oktober
11.30 Kindergartengottesdienst in der Friedenskirche
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 21. Oktober
14.45 VCP Pfadfinder Jungpfadfinder

Die evangelische Kirchengemeinde dankt sehr herzlich allen, die mit ihren Gaben dazu beigetragen haben, dass die Kirche festlich geschmückt werden konnten. Das Altenpflegeheim Hospital z. Hl. Geist freut sich über die Spenden vom Erntedankaltar. *Bild: pr*

Pfarrvertretung

Vertretung während der Vakatur:
Pfarrer Ulrich Adt, Ottenbergweg 22, 88079 Kressbronn,
Tel.: 07543 - 6594, Fax: 07543 - 7246,
E-Mail: Pfarramt.Kressbronn@elkw.de.

Die Vertretung bei Trauerfällen hat bis zum 23. Oktober:
Pfarrerin Reinhild Neveling in Eriskirch, Tel.: 07542 - 978208.

Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro in Langenargen ist in dieser Woche (ausnahmsweise) Montag, 17. Oktober, 9-12.30 Uhr, Dienstag, 18. Oktober, 9-13 Uhr und Mittwoch, 19. Oktober, 9-14.30 Uhr besetzt.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel.: 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 16. Oktober
10.00 Gottesdienst gehalten durch Bezirksapostel Ehrich in Mannheim. Übertragung in Bild und Ton nach Lindau, Webergasse 9 und Tettnang, Kolpingstr. 24

Donnerstag, 20. Oktober
20.00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel.: 0160 - 5683600; andreas.blank.fn@gmail.com

Seniorennachmittag wieder im Münzhof Langenargen

„Singen macht Sinn und Spaß – Lieder mit religiösen Inhalten“, so lautete der Titel des Seniorennachmittages der katholischen Kirchengemeinde Langenargen. Mehr als 70 Besucherinnen und Besucher ließen sich von Pfarrer Ulrich Steck und Kantor Martin Beck auf die Texte und Melodien der ausgewählten Lieder einstimmen.

Annette Hermann, Ansprechpartnerin bei der Gemeindeverwaltung für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und seit einigen Wochen beauftragt mit der Organisation der Seniorennachmittage, hat die Gäste erstmals begrüßt und sich und ihre Arbeit vorgestellt. *her/mb*

„Älter werden – was dann?“

Vortrag in Langenargen zur rechtlichen Vorsorge und Unterstützung am Mittwoch, 19. Oktober, 17 Uhr, in der Seniorenwohnanlage Mühlengärten, Eugen-Kaufmann-Straße 2. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten konkrete Fragen zu stellen. Der Vortrag richtet sich vor allem an ältere Menschen sowie an deren Angehörige. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *mb*

SBS-Tablet-Senioren – die „Schüler“ sind jetzt online

Am vergangenen Samstag haben 32 Seniorinnen und Senioren ihr Tablet-Seminar erfolgreich abgeschlossen.

Zwei Informatiker und vier Helfer haben im Team von Rüdiger Nickel das Seminar in der SBS durchgeführt, heißt es in der Pressemitteilung der Seniorenbegegnungsstätte. Je nach Vorkenntnissen und Tablet-Betriebssystem wurden die „Schüler“ in sechs Gruppen aufgeteilt.

Dadurch war gewährleistet, dass die Gruppen klein genug waren, um individuell helfen zu können. An vier Tagen wurde jeweils anderthalb Stunden lang unterrichtet und das Gelernte auch gleich ausprobiert. 120 Charts erklärten Schritt für Schritt die Besonderheiten und Funktion der Tablets.

Damit wurde das dritte SBS-Seminarangebot erfolgreich abgeschlossen. Ihm gingen bereits ein Anfänger-Seminar im Oktober letzten Jahres und ein Fortgeschrittenen-Seminar im Januar voraus. *rn/mb*

In der SBS-Tablet-Fortgeschrittenengruppe im Januar wird Skype installiert. Tabletkurse für Anfänger und Fortgeschrittene hat die Seniorenbegegnungsstätte zum wiederholten Mal angeboten. Unten: Aller Anfang ist schwer. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Anfängergruppe vergangenen Samstag endete der dritte Kurs. Bilder: Rüdiger Nickel

Informationsangebot der Polizei zum Einbruchschutz

Den Tag des Einbruchschutzes am 30. Oktober diesen Jahres nimmt das Polizeipräsidium zum Anlass, interessierte Bürgerinnen und Bürger über die aktuellsten sicherungstechnischen Möglichkeiten umfassend zu informieren. Dazu wird das Informationsfahrzeug des Landeskriminalamts bereits am Dienstag, 18. Oktober, 11-18 Uhr, an den Romanshorner Platz in Friedrichshafen kommen und anschaulich über sicheren Einbruchsschutz informieren. Weitere Infos: www.k-einbruch.de. *mb*

Seniorennachmittag der Gemeinde im Münzhof – die katholische Kirchengemeinde gestaltete den Nachmittag mit Liedern. Bild: Annette Hermann

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Redaktionelle Beiträge können in Form von **auskopierbaren Dokumenten per E-Mail** angenommen werden. Und wer weder Fax noch Internet hat? Wer nur ein Jahrgängertreff und nicht gleich einen ganzen Leserbrief handschriftlich einreichen möchte, wende sich bitte an Fernseh Schneider. Dort wird ein drei- bis vierzeiliger Text per Fax an den Verlag übermittelt. *tv*

Auch in Langenargen

Unter der einheitlichen **Behördenrufnummer 115** erreichen Sie im Bodenseekreis ohne Vorwahl Ihr Rathaus, das Landratsamt und das Finanzamt.

Montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr bekommen Sie hier Behördenauskünfte und den richtigen Ansprechpartner.

Aus dem Festnetz zum Ortstarif und kostenlos bei Flatrate (auch bei vielen Mobilfunkanbietern).

115

www.115.de IHRE BEHÖRDENNUMMER

Regelmäßige Veranstaltungen

Turmbesteigung auf Schloss Montfort: Tägl. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr, Eintritt: Erw. 2 Euro/ Kinder 1 Euro; freier Eintritt mit der BodenseeErlebniskarte und der Gästekarte.

Dienstags

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr vor der Tourist-Information, im Anschluss an den Rundgang Gästeehrung und weitere Informationen und Tipps.

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Mo., Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus, nur bei gutem Wetter.

Mittwochs

Geführte Radtour: 10 Uhr im Hotel Seeperle; Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr erforderlich, Tel. 07543 - 93360, Dauer 1,5 Std., freie Teilnahme mit der Gästekarte.

Turmbesteigung bei Abendrot: 19 Uhr – Sonnenuntergang mit Fernsicht auf dem Turm des Schlosses Montfort. Eintritt: 2 Euro/ Kinder 1 Euro, freier Eintritt mit BodenseeErlebniskarte und Gästekarte. Bis Ende Oktober.

Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr an der Uferpromenade.

Geführte E-Bike-Tour; Anmeldung/Reservierung der E-Bikes bis Mittwoch, 12 Uhr, in der Tourist-Info – Reservierung der E-Bikes erforderlich; ca. 30 km. Nur bei trockener Witterung, Treff: Tourist-Info; Helmpflicht, Kosten: 5 Euro, freie Teiln. mit d. Gästekarte.

Schichtsalon: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher", Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr beim Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Rois; 16 Uhr, Kavalierhausbahn (ganzjährig).

Samstags

Saloncafé: Ab 10 Uhr im „Hirscher", Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Musik-Salon im „Hirscher", mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Bahnhof.

Freitag, 14. Oktober		
regelmäßige Termine: siehe Spalte nebenstehend		
Samstag, 15. Oktober		
10 Uhr	Salon-Café: Samstagstreff bei Brezeln, Seelen und Kuchen	Hirscher
20 Uhr	„Reach out!" – Gospelchor der Kirchengemeinde Eschach	St.-Martin-Kirche
Sonntag, 16. Oktober		
11-17 Uhr	Letzte Gelegenheit: Museum Langenargen	
Montag, 17. Oktober		
ca. 18 Uhr	Sonnenuntergangsfahrt m. d. Seelöwen; Anmeld.: 07543 - 9330-92	Tourist-Info
Dienstag, 18. Oktober		
17 Uhr	Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen; Treff u. Anmeldung: Tourist-Info	Tourist-Info
19.30 Uhr	Zweiter Grüner Bürgerdialog; öffentliche Fraktionssitzung	Hirscher
Mittwoch, 19. Oktober		
20 Uhr	Uli Boettcher – „Ü40 – Die Party ist zu Ende!" VVK: Tourist-Information; Eintritt: VVK 16 Euro/AK 18 Euro	Münzhof
Donnerstag, 20. Oktober		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
Freitag, 21. Oktober		
20 Uhr	Doppelkonzert der Big Band Langenargen und der Big Band Atlantis Zürich im Dorfgemeinschaftshaus in Oberdorf	DGH
Samstag, 22. Oktober		
10 Uhr	Salon-Café: Samstagstreff bei Brezeln, Seelen und Kuchen	Hirscher
18 Uhr	25-jähriges Jubiläum des Partnerschaftsverein Bois-le-Roi mit dem Jugendblasorchester, Showprogramm und 3-Gänge-Menü im Münzhof; Einweihung des Bois-le-Roi-Platzes	
20 Uhr	Musik-Salon Hirscher e.V. Tanzparty im Hirscher im Bahnhof, Eintritt: 3 Euro	
Sonntag, 23. Oktober		
bislang kein Termin		
Montag, 24. Oktober		
regelmäßige Termine: siehe Spalte nebenstehend		
Dienstag, 25. Oktober		
regelmäßige Termine: siehe Spalte nebenstehend		

Unsere Kleinsten

Kinderkrippe Zwergenhaus: Die Kinderkrippe befindet sich in der Amthausstr. 13. Kontakt, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder bei Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. Die Kinderkrippe Zwergenhaus macht auf ihr großes Betreuungsangebot aufmerksam. Kinder im Alter von drei Monaten bis zum Kindergarteneintritt finden in momentan sieben Krippengruppen eine Betreuung zwischen 7.30 und 16.30 Uhr. Die Drei-Tage-Gruppe wurde wieder neu etabliert und freut sich auf weitere Kinder. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch von 7.30-13.30 Uhr. Wahlweise kann ein Mittagessen dazu gebucht werden. Interessierte Eltern sind immer herzlich willkommen. *mb*

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr: 24. Oktober, 18 Uhr: Gerätekunde (allgemein). *jm*

DLRG Jugend-Einsatz-Team „JET": Freitag 14. Oktober, 20-21 Uhr – Übung im Hallenbad. *lhb*

Rettungsschwimmausbildung der DLRG Langenargen: „Auch du kannst Leben retten!“ – im Notfall auch Dein eigenes, denn in der Rettungsschwimmausbildung der DLRG wirst Du sowohl in der Fremdrettung als auch in der Selbstrettung ausgebildet. Zum Beispiel, was man machen muss, um einen Krampf beim Schwimmen zu lösen. Dieses und vieles mehr wird jetzt wieder in einem Kurs der DLRG Langenargen vermittelt. Beginn: Freitag, 14. Oktober. Für das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber muss man mindestens 15 Jahre alt sein, Bronze ist bereits ab 12 Jahren möglich. Dein Freund oder deine Freundin wollen auch mitmachen? Kein Problem – zu zweit ist der Spaß noch mal so groß. Alle Infos auf der DLRG-Website: www.langenargen.dlrg.de –> Lernen. Kurzfristige Anmeldung unter info@langenargen.dlrg.de oder bei Sandra Charles, tl.ausbildung@langenargen.dlrg.de. *gm*

Freie Plätze auf der Heu-Reit-Herbstfreizeit der Naturfreundejugend Baden: Für Kinder zwischen sieben und elf Jahren bietet die Naturfreundejugend Baden von 30. Oktober bis 4. November eine Kinderfreizeit auf dem Bauernhof „Hasenhof“. Infos und Anmeldung: Tel. 0721 - 405097; info@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet: www.naturfreundejugend-baden.de. *mb*

Mädchenkreativtag 2016: Der Mädchenarbeitskreis lädt alle Mädchen ab der fünften Schulklasse ein, in den Räumen der Bodenseeschule St. Martin in Friedrichshafen am Mädchenkreativtag teilzunehmen. Los geht‘s am Samstag, 12. November, ab 9.30 Uhr mit einem kleinen Snack, ab 10 Uhr mit den einzelnen Workshops. Gewählt werden kann aus dem Angebot „Naturkosmetik selbst gemacht“, Malen, Holzwerkstatt-Strandstuhl, Partyfood & Fun, Zeitungsworkshop, Hair & Beauty, Schmuck aus Metall, „Wehr Dich – Selbstverteidigung und Selbstbehauptung, Stärken“, dem Technikworkshop, Theaterpädagogik, Hip Hop Dance just for Girls und Nähen. Alle interessierten Mädchen dürfen auf dem Anmeldeflyer drei Workshop-Wünsche angeben. Herunterladen kann man den Flyer auf www.bdkj.info/fn, er liegt zusätzlich in den beiden Jugendtreffs Stellwerk und TREFF LA, im Rathaus, in der Bücherei und in der Musikschule aus. Das Biohaus am See in Friedrichshafen spendet die Speisen. Die Verköstigung samt Getränken ist in den 12 Euro Anmeldegebühr enthalten. Die Anmeldung mit der Anmeldegebühr kann auch bei der Jugendbeauftragten Gisela Sterk, Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen, abgegeben werden. Anmeldeschluss ist Samstag, 5. November. *gs/mb*

Grüntag im Sportzentrum am 22. Oktober

Der diesjährige Grüntag im Sportzentrum findet am Samstag, 22. Oktober, ab 8 Uhr statt, teilt die Gemeinde mit. Am Grüntag werden die extensiven Flächen um die Sportanlagen gepflegt, Rückschnitte an Hecken durchgeführt und der hügelige Bereich um den Platz gemäht. Die Pflegeaktion wird in Zusammenarbeit mit den Langenargener Vereinen und dem Gemeindebauhof durchgeführt.

Die Verwaltung hofft auf eine rege Beteiligung durch die Vereinsmitglieder an dieser alljährlichen Großaktion. *bma/mb*

Die Unsrigen

Vereinstermine

Verein der Freunde des Instituts für Seenforschung und des Bodensees e.V.: Versammlung am 14. Oktober, 14.30 Uhr, im Vortragsraum des Seenforschungsinstituts in 88085 Langenargen, Argenweg 50/1; mit Neuwahlen. Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen (siehe S.7). *mb*

Jahrgang 1946: Sonntagsbrunch am 20. November in „Claudis Radl Stadl“; die Kosten tragen die Teilnehmer selbst. Anmeldung bis heute, Freitag, 14. Okober, unter Tel.: 07543 - 6153. *sz_tt*

Allgemeine Blinden- und Seebehindertenhilfe e.V.: Samstag, 15. Oktober, 14.30 Uhr, Hotel Storchen, Wilhelmstr. 1, Ravensburg. Anmeldung: Kurt Reinert: 07561 - 72980, www.abs-hilfe.de. *mb*

„Grüne Gemeindepolitik im Bürgerdialog“: Die Ortgruppe Langenargen von Bündnis 90/die Grünen lädt Interessierte zur öffentlichen Fraktionssitzung in den Musiksalon Hirscher (im Bahnhofsgebäude) ein. Im Gespräch wollen wir gemeinsam die Anliegen der nächsten Gemeinderatssitzung diskutieren. Die vorgesehenen Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung können kurz vorher auf der Homepage der Gemeinde Langenargen unter „Aktuelles“ eingesehen werden. Der zweite Grüne Bürgerdialog findet am Dienstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr statt. *mh*

Partnerschaftsverein Langenargen-Noli e.V.: Stammtisch am Mittwoch, 19. Oktober, im B23, Bahnhofstraße. *cw*

Freiw. Feuerwehr: Montag 24. Oktober, 20 Uhr, Übung Zug 1,2 und Oberdorf. *ffw*

Die Anzeigenredaktion

des Montfort-Boten ist auch unter der Faxnummer **0751 - 2955 99 8699**

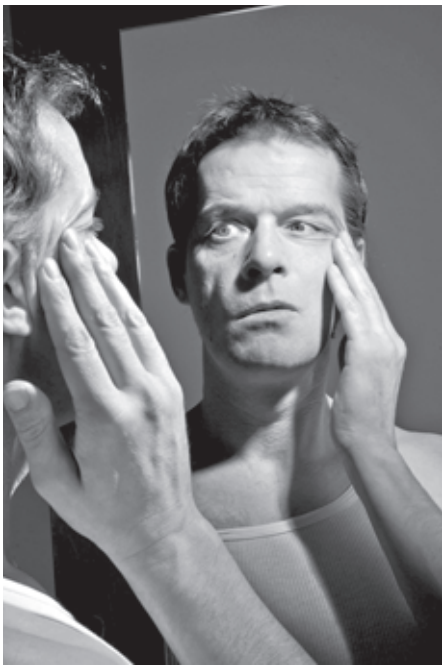
umweltfreundlich und papierlos und wie gewohnt direkt in Tettnang erreichbar. *mb*

Uli Boettcher spielt „Ü40 – Die Party ist zu Ende!“

19. Oktober um 20 Uhr im Münzhof

Im Leben eines Mannes gibt es verschiedene Abschnitte – fast alle sind bekannt. Der Mann in den 40ern jedoch steckt in Schwierigkeiten – denn… wer ist er? Oder wo? Die testosterongeschwängerten Zeiten sind vorüber, die Weisheit des Alters hat sich noch nicht eingestellt. Und so pendelt er zwischen dem Altbekannten – Frauen, Anerkennung, Karriere und Frauen – und dem noch Unbekannten – Gelassenheit und Weitsicht. Was er kennt, will (oder kann) er nicht mehr, was er will (oder kann), weiß er noch nicht. Er will mit dem Rauchen aufhören und mit dem Sport anfangen. Und doch ahnt er, dass es andersherum wesentlich leichter ist. So liegt die Lösung in der genauen Betrachtung: Warum beginnt der Mann ab 40 zu schnarchen? Oder Marathon zu laufen? Wie geht er um mit dem Niedergang der Libido? Welche positiven Aspekte haben ausfallende Haare? Wie steckt man die ersten Urologen-Besuche weg und geht das überhaupt? Es ist nicht das Altern, was dem Mann über 40 Schwierigkeiten macht. Nur der Umgang damit…

Karten für den Abend sind erhältlich an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Langenargen, Tel.: 07543 - 9330-92 oder im Internet unter www.langenargen.de. Der Eintritt kostet 18 Euro an der Abendkasse, im Vorverkauf oder mit der AboKarte der Schwäbischen Zeitung 16 Euro. *cak/ULi Boettcher*



19. Oktober, 20 Uhr im Münzhof: Uli Boettcher „Ü40 – Die Party ist zu Ende!“.
Bild: © Uli Boettcher

Langenargener Wirtschaftsgespräch am 27. Oktober – Die Energiewende aus Sicht der EnBW

EnBW-Chef Dr. Frank Mastiaux wird beim 37. Langenargener Wirtschaftsgespräch am Donnerstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr im Schloss erklären, wie sich die deutsche Energiewende aus Sicht des Konzerns darstellt. Beim Treffpunkt für Wirtschaftsinteressierte im Bodenseekreis wird er in seinem Vortrag die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen des Energiemarktes und Einflüsse der Politik darstellen und aufzeigen, wie die EnBW diesen Herausforderungen begegnet. Denn die Energiewende vollzieht sich mit großer Dynamik und wirbelt eine ganze Industrie durcheinander. Die Fähigkeit zum Wandel ist dabei immer mehr eine kritische Kompetenz eines Energieunternehmens.

Veranstalter dieser Vortragsreihe sind das Landratsamt Bodenseekreis, die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben sowie die Handwerkskammer Ulm. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion und beim anschließenden Stehempfang ins persönliche Gespräch zu kommen. Um Anmeldung bis zum 19. Oktober wird gebeten unter petra.arnegger@bodenseekreis.de oder Fax: 07541 - 204-7384. *lra/mb*

Big Band im Doppelpack

Gleich zwei Bigbands bringen am Freitag, 21. Oktober, 20 Uhr, musikalische Vielfalt in das Dorfgemeinschaftshaus nach Oberdorf/Langenargen.

Mit der „Bigband LA“ eröffnen die Gastgeber aus Langenargen den Abend mit Arrangements von Peter Herbolzheimer, Sammy Nestico, Gordon Goodwin und Bandleader Michael T. Otto. Swing, Funk, Blues, Latin, Musical- und Filmmusik – da ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Mit dabei ist auch die Vorarlberger Sängerin Sonja Zuber und verspricht Soul & Blues und luftige Pop-Balladen mit viel Emotion und Herz.

Die „Atlantis Big Band“ gehört mittlerweile zu den festen Größen des Big Band-Schauplatzes „Deutschschweiz“. Sie begeistert nicht nur mit den typischen Highlights aus den 30er bis 50er Jahren. Ganz im Stil der großen internationalen Formationen findet sich auch moderne Pop-, Funk-, und Soul-Literatur im Repertoire, teilweise sogar maßgeschneidert arrangiert. Charmant ergänzt wird die Formation durch Sängerin Manuela Gerosa und die Sänger Heiner Gabele und Hanspeter Zweifel.

Karten für das Live-Erlebnis leidenschaftlicher Musiker und virtuoser Solisten gibt es ab 19.30 Uhr an der Abendkasse für 10/8 Euro. *um*

Nachbarschaft

SZ-Redaktionsleiter verrät an der VHS Tipps und Tricks

Wie kommt mein Text in die Zeitung? Antwort auf diese Frage gibt ein Seminar der Volkshochschule Friedrichshafen am Mittwoch, 19. Oktober, ab 18.30 Uhr. Der Referent sollte wissen, wie es geht: Martin Hennings leitet seit 2009 die Lokalredaktion der Schwäbischen Zeitung Friedrichshafen. Der dreistündige Kurs richtet sich an Pressesprecher von Vereinen, an Kulturschaffende, Freiberufler oder Angestellte, die für Pressearbeit zuständig sind. Der Kurs im Tagungsraum 1 der Volkshochschule in der Charlottenstraße kostet 16 Euro. Anmeldung per Telefon unter 07541 - 203-3434 oder auf der Homepage der VHS unter www.vhs-fn.de. *sz/mb*

„Vogelzug im Eriskircher Ried“ – Exkursion des Naturschutzzentrums Eriskirch

Am Nordufer des Bodensees konzentriert sich im Herbst der Vogelzug Richtung Süden. Dem Naturschutzzentrum Eriskirch gelang es erneut, Gerhard Knötzsch, den besten Kenner der Vogelwelt im Eriskircher Ried, für eine etwa zweistündige Exkursion als Leiter zu gewinnen, teilt das Zentrum mit. Die Führung startet am Samstag, 15. Oktober, 8 Uhr, am Parkplatz an der Rotachmündung (gegenüber Jugendherberge Friedrichshafen). *gk*

Herbst

Die Bäume ahnen schon ihr Blättersterben,
und folgen artig dem Naturgesetz.
Sie wissen, dass auch ihre Erben
geboren sind zu leben und zu sterben, –
in unentrinnbar festem Schicksalsnetz.

Noch schickt der Himmel Sonnengrüße,
die machen grüne Apfelbacken rot
und impfen Trauben mit begehrter Süße,
dass sie der frohe Mensch im Wein genieße,
wenn in der Erde lauert kalt der Tod.

Am Himmel ziehen Vogelscharen,
auf ihren Flügeln ruht der Plan vom Glück.
Ihr Lebenssinn in allen Jahren
ist, Daseinsfreude zu bewahren,
und mit ihr kommen sie zu uns zurück.

Die Winterkleider in den Schränken,
sie freuen sich auf frische Luft,
und unser Sehnen, unser Denken
werden wir fromm nach innen lenken
mit einem Hauch von Glühweinduft.

Axel Rheineck

Die Big Band „Atlantis“ aus der Deutschschweiz ist zu Gast bei der Big Band LA am Freitag, 21. Oktober, 20 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf. *Bild: pr*

Die Big Band LA unter der Leitung von Michael T. Otto übernimmt den ersten Teil des Abends beim großen Big Band-Doppelkonzert mit den Gästen aus Zürich. *Bild: Barbara Dehm*

Landtagsabgeordneter August Schuler besuchte die Gemeinde Langenargen

Der Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Ravensburg-Tettnang, August Schuler, hat die Gemeinde Langenargen besucht. Der Wahlkreis Bodensee, dem die Gemeinde Langenargen angehört, hat nach der letzten Landtagswahl keinen CDU-Abgeordneten mehr. Die CDU hat deshalb beschlossen, anderen Abgeordneten die Betreuung der Gemeinden im Wahlkreis Bodensee zu übertragen. Für die Gemeinde Langenargen ist August Schuler aus Ravensburg der zuständige CDU-Betreuungsabgeordnete. Durch Bürgermeister Achim Krafft, die Fraktionsvorsitzenden Joachim Zodel und Ralph Seubert sowie die Amtsleiter der Gemeindeverwaltung, ließ sich August Schuler über die politischen Themen der Gemeinde informieren. Er bot, soweit notwendig, die politische Unterstützung im Landtag an. Gleichzeitig wurde auch betont, dass sich Bürgerinnen und Bürger neben den regulären Landtagsangeordneten für den Wahlkreis Bodensee auch jederzeit an ihn wenden dürfen. *bma*

Antrittsbesuch des Landtagsabgeordneten August Schuler in Langenargen (v.l.): Ralph Seubert, MdL August Schuler, Bürgermeister Achim Krafft, Joachim Zodel Klaus-Peter Bitzer, Markus Stark und Josef Benz. *Bild: Volker Barth*

DLRG-JET-Einweihung mit Einsatzübung

Am Samstag, 1. Oktober, ist das neu gegründete Jugend-Einsatz-Team, kurz JET, der DLRG-Ortsgruppe Langenargen offiziell eingeweiht worden. Das Jugendeinsatzteam JET stellt für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren eine Möglichkeit da, mehr über den aktiven Dienst beim DLRG zu lernen und sich darauf vorzubereiten. Zur Vorbereitung gehört unter anderem der Umgang mit unbekannten Situationen am und im Wasser sowie kleinere und größere Einsätze.

Gegründet wurde das Jugend-Einsatz-Team bereits im Juni dieses Jahres. Momentan wird die Gruppe von Frederik Sobeck, Pascal Sobeck, Philipp Lax, Annika Lax und Larissa Höpfer geleitet. Die ersten Einsätze der Gruppe beim Seehasenfeuerwerk und der Jugendaktionswiese des Uferfestes in Langenargen waren bereits sehr erfolgreich.

Auch die Einweihungsfeier Anfang des Monats wurde mit einer Einsatzübung im DLRG-Heim verbunden. Da zeitgleich das DLRG-Trainer-Helfer-Hütten-Wochenende stattfand, wurden die Mitglieder des JET bei der Übung tatkräftig von den Jugendtrainern unterstützt: Es galt zwei verletzte Personen im Umfeld des DLRG-Strandes zu finden, eine Erstversorgung durchzuführen und sie anschließend zurück zum DLRG-Heim zu transportieren. Die zu rettenden Personen waren in einem Fall von einer Schaukel gefallen, eine andere war in einem Kanu gekentert und an Land gespült worden. Die Übung beinhaltete zudem ein Funkgespräch, das wie bei einem echten Einsatz ablief.

Die „Verletzten“ wurden nach dem Transport durch eine Herz-Lungen-Wiederbelebungspuppe ausgetauscht, auch dieser wichtige Aspekt der Erste-Hilfe-Leistung wurde nicht ausgespart. Die gesamte Übung wurde im Anschluss besprochen und einzelne Elemente, die nicht ganz so gut funktioniert haben, konnten nochmals gefestigt werden.

Weiter geht es für das Jugend-Einsatz-Team JET über die Wintermonate mit Theorieübungen – und immer wieder auch Praxistraining im Hallenbad in Langenargen: Das Team soll gut auf weitere Einsätze vorbereitet sein. *al/mb*

Veranstaltungskalender

vom 17. Oktober bis 21. Oktober

Cafeteria geöffnet:
Di. 10-12, Mi. 14-17,
Do. 10-12 u. 14-17,
Fr. 16-19 Uhr

Montag, 17. Oktober
8:30 VHS-Italienisch
9:30 VHS-Italienisch
9:30 Tennis i. d. Halle
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis i. d.Halle
14:00 Nähcafe
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 18. Oktober
Wanderung von Heiligenberg nach Betenbrunn (WF: Herkommer)
8:30 VHS-Englisch
9:30 Walking/Nordic Walking
10:15 VHS-Englisch
14:30 Bridge
19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 19. Oktober
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis i. d. Halle
14:00 Kultur: „Albrecht Dürer“ (Teil I)
14:00 Skat
19:00 VHS-Italienisch

Donnerstag, 20. Oktober
Wanderung „Nordische Impressionen“ – auf dem Grat zum Riedberger Horn (WF: Bühler/Krebs)
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 21. Oktober

16:00 Herbstfest der SBS

Besondere Hinweise:
Mo., 24. Okt., 10 Uhr: Aquarell-Malen; Mi., 26. Okt.: Kulturvortrag „Albrecht Dürer“ (Teil II) – 13:30 Uhr: Repair-Cafe in der Seniorenwohnanlage, Eugen-Kaufmann-Str. 2; Do., 27. Okt.: Wanderung „Blaubeuren“ – zur Venus vom „Hohlen Felsen“ im Achtal (WF: Bühler/Krebs); Fr., 28. Okt., 17 Uhr: Einteilung Cafeteria.

Sport

Die „LA OPEN“ bestimmen den Nationalfeiertag in Langenargen

220 Sportler sind am 3. Oktober zum 12. Internationalen Tischtennisturnier „LA OPEN“ nach Langenargen gekommen. Teilnehmer aus der Schweiz, Frankreich, Österreich und aus dem ganzen süddeutschen Raum kämpften um einen Teil der insgesamt 1400 Euro Preisgeld.

Im Herren A-Finale besiegte Simon Huth vom TTC Luzern seinen Gegner Mateusz Troka vom TTC Wöschbach in einem umkämpften Match mit 4:3 und errag damit seinen zweiten Sieg bei den „LA OPEN“ nach 2011. In der Damen A-Klasse gewann Martyna Dziadkowiec vom TTC Langweid vor Livia Drotarova aus Betzingen. Laut Turnierleitung unter Jochen Blankenhorn konnte im stärksten Damenfinale der LA-OPEN überhaupt die Favoritin Dziadkowiec ihren Sieg klar mit 4:0 für sich entscheiden. Die Doppelkonkurrenz konnten der Team-Silbermedaillengewinner der Paralympics von Rio Thomas Brüchle und Marc Metzler vor Martyna Dziadkowiec und Mateusz Troka gewinnen.

Unter den Augen der Oberschiedsrichter Karin Hoffmann und Rudi Gackstatter wurden die Spielergebnisse direkt am Tisch per Smartphone eingeben. Der vereinseigene Entwickler Michael Brendle hatte die gelungene App erneut weiterentwickelt.

Abteilungsleiter Joachim Weber ist sehr zufrieden mit dem diesjährigen Turnier. Nach einem Ausfall im letzten Jahr freut er sich schon, am 3. Oktober 2017 wieder viele Tischtennisbegeisterte begrüßen zu dürfen. „Es ist immer schön, so viele begeisterte Sportler in der Halle zu haben.“ Die komplette Siegerliste und weitere Bilder sind zu finden unter www.la-open.de. *md/mb*

TV02 sagt Danke

Vor dem Vergnügen steht die Arbeit und ohne die Arbeit der vielen Helfer innerhalb des TV02 wären Events wie das Uferfest, eine Konstante im Langenargener Festjahr, nicht möglich.

Um diesen Helfern zu danken, veranstaltete der Vorstand des TV02 ein Helferfest mit Speis, Trank und Unterhaltung, um Danke zu sagen und zurückzugeben, was von den Helfern alljährlich gegeben wird.

Dabei wurden drei Mitglieder besonders für ihre Leistungen geehrt: Dr. Berthold Siesegger für 45 Jahre Vereinstätigkeit als Übungsleiter, unter anderem für Jungenturnen und Skigymnastik. Rosel Aubele für 25 Jahre, in denen sie Frauenturnen ab 50 und Seniorenturnen leitete. Angelika Breyer, die leider nicht anwesend sein konnte, für 26 Jahre Kinder- und Mutter-Kind-Turnen. Auch auf diesem Weg möchte sich der Vorstand des TV02 nochmals recht herzlich bei allen Helfern bedanken. *an/jg/mb*

Fußball – Schlüsselspiel am Sonntag gegen Kosova Weingarten

Eine Folge von fünf Heimspielen endet für den FV Langenargen am Sonntag mit dem Spiel gegen den FC Kosova Weingarten. Die Gastgeber wollen nach drei Siegen und einem Unentschieden auch gegen diesen Gegner ihre weiße Weste behalten.

„Wir haben am letzten Spieltag den FC Kosova in der Tabelle überholt und könnten ihn mit einem Sieg auf Abstand halten“, wünscht sich FVL-Trainer Franz Pichner. Gleichzeitig winke aber auch ein weiterer Sprung nach vorne in der Tabelle und sein Team bliebe auf Tuchfühlung mit dem Führungstrio der Liga, der TSG Ailingen, dem SC Friedrichshafen und dem SV Tannau. „Ich war mit dem Spiel meiner Mannschaft gegen die Sportfreunde weitgehend zufrieden. Gegen Kosova wird es aber ungleich schwerer werden, zu den Punkten zu kommen“, lautet Pichners Einschätzung. Die Gäste hätten viele gute Einzelspieler in ihren Reihen, von denen jeder ein Spiel entscheiden könne. Auch müsse man sich auf eine robuste Spielweise einstellen und viel Stehvermögen beweisen, um das Spiel für sich zu entscheiden. Pichner rechnet damit, dass er mit der bestmöglichen Aufstellung antreten kann. *gbr*

Fußball – Sportfreunde gegen FVL chancenlos

Für den FV Langenargen war es keine schwere Übung, den Tabellenletzten SF Friedrichshafen am Ende mit 9:0 zu besiegen. Schon in der 5. Minute eröffnete Martin Dillmann mit einem sehenswerten Treffer den Torreigen. Innerhalb der nächsten neun Minuten schraubten Langenargens syrischer Mittelstürmer Omar Kaniwar und nochmals Martin Dillmann das Zwischenergebnis auf 4:0 hoch. Wie es sich FVL-Trainer Franz Pichner gewünscht hatte, machte seine Mannschaft gegen die überforderten Gäste durch eine schnelle Spielweise Druck vor deren Tor. Das 5:0 durch einen verwandelten Foulelfmeter gelang Normann Zahlmann. Unmittelbar nach dem Wiederanpfiff machte Florian Schlecker mit einem geschickten Heber das halbe Dutzend voll. In der 54. Minute fiel schließlich schon das 7:0 durch ein Eigentor. Das achte Langenargener Tor wurde von Norman Zahlmann auf der linken Außenbahn kraftvoll vorbereitet. Er hätte den Ball selbst im Sportfreunde-Tor unterbringen können, legte aber uneigennützig auf Omar Kaniwar ab, der nur noch einschieben musste. Eine Viertelstunde vor Schluss sorgte schließlich Marius Müller mit einem Kopfballtor für das Endergebnis. Der vollständige Bericht: www.fvlangenargen.com. *gbr/mb*

TV02 Langenargen, Abteilung Volleyball

Bezirksliga Herren

Die erste Mannschaft des TVL ist in die neue Runde der Bezirksliga Süd gestartet. Gegner war der KSV Unterkirchberg. Die Langenargener mussten die Partie verletzungsbedingt mit einer Notmannschaft antreten, konnten sich beim bärenstarken Gastgeber jedoch achtbar schlagen. Zu einem Satzgewinn hat es dennoch nicht gereicht und das Spiel ging mit 3:0 an Unterkirchberg.

Simon Huth, Sieger der LA Open 2016. Bild: Jens Gerhart

Ehrungen im Rahmen des Helferfestes des TV02 – Alexander Strobel (2. Vorstand), Rosel Aubele, Edwin Strobel und Dr. Berthold Siessegger; nicht im Bild: Angelika Breyer. Bild: Ana-Selin Heimpel

Mixed-Runde A-Klasse Süd

Die Langenargener „Psychos“ haben sich für die neue Saison mit zwei Neuzugängen gestärkt und gingen ambitioniert in die neue Runde der höchsten Mixed-Klasse. Aufgrund anfänglicher Abstimmungsschwierigkeiten bei LA kam der erste Gegner SV Kirchdorf gut ins Spiel und konnte den ersten Satz für sich entscheiden. Dann aber fand Langenargen immer besser ins Spiel und konnte Satz 2 + 3 und somit das Match relativ deutlich gewinnen.

Im zweiten Spiel des Tages ließ LA nichts anbrennen und besiegte Gegner SF Illerrrieden klar mit 25:21 und 25:22.

Mixed-Runde B-Klasse

Nach erfolgreicher Vorsaison, bei der am Ende der Aufstieg in die B-Klasse erreicht wurde, gingen die Langenargener „Red Hot Volley Peppers“ völlig unbedarft in die ersten beiden Matches der höheren Spielklasse.

Ziel für die Saison ist das Halten der Klasse, Ziel für den ersten Spieltag war das Erreichen eines Punktes (=1 Satz). Von Anfang an stellte sich heraus, dass Langenargen mithalten kann und die Protagonisten witterten gar die Chance auf mehr.

Im Spiel gegen Sigmaringen musste LA den ersten Satz noch mit 21:25 dem Gegner überlassen. Im Durchgang 2 gelang durch eine große kämpferische Leistung und konstantes Spiel tatsächlich bereits der erste Satzgewinn. Danach steigerte sich auch Sigmaringen und gewann den dritten Satz und somit das Spiel.

Auch das zweite Match gegen Gastgeber Reute gestaltete sich von Anfang an offen. Durch eine starke Mannschaftsleistung, Durchschlagskraft am Netz und tolle Abwehraktionen (Zitat Gegner: „ihr seid wie eine Gummiwand“) zwang LA die Gegner jedoch in die Knie und ging mit 1:0 in Führung. Im 2. Satz ging Langenargen nach kurzem Rückstand in Führung und baute diese kontinuierlich aus, bis am Ende der Satz mit 25:17 und somit das Match gewonnen wurde. Die „Red Hots“ fuhren so mit nicht zu träumen gewagten 4 Punkten vom Spieltag nach Hause. *mz*

TV02 Langenargen, Abt. Volleyball – Heimspieltag Mixed B-Klasse

Am kommenden Sonntag, 16. Oktober, bestreiten die „Red Hot Volley Peppers“ ihre ersten beiden Heimspiele. Nach dem erfolgreichen Auftakt am vergangenen Wochenende erhofft sich die Mannschaft weitere Siege und würde sich über Unterstützung durch viele Zuschauer freuen.

Beginn ist um 14 Uhr in der Halle beim Sportzentrum LA, Eintritt ist frei, Kaffee und Kuchen gibt es gratis. *mz*

Eisstockschießen – Späthe und Fritsch schaffen Vorqualifikation zur EM

Die Jugend des Eisstockschützenclubs Langenargen sorgt weiter für Furore. Beim Förderlehrgang in Garmisch-Partenkirchen gelangen sowohl dem 16-jährigen Christan Späthe wie auch dem 17- jährigen Philipp Fritsch der Sprung an die Spitze der deutschen Eisstockschützen. Christian Späthe vom ESC katapultierte sich im Laufe dieses Wettkampfes mit einer beeindruckenden Serie (134, 131, 158, 164) und unglaublichen 587 Punkten an die Spitze des gesamten Teilnehmerfeldes, die er bis zum Schluss nicht mehr abgab. Philipp Fritsch hatte ebenfalls einen Sahnetag mit persönlicher Bestleistung. Mit 560 Gesamtpunkten (117, 144, 143, 156) landete auch Fritsch deutlich vor der bayrischen Konkurrenz. ESC Jugendtrainer Roland Götze und seine Jungschützen fiebern nun dem zweiten Lehrgang entgegen, der entscheidend für die Qualifikation zur Europameisterschaft sein wird. Denn die Besten fahren im Februar 2017 zur EM nach Wichtrach in die Schweiz. Die Ausgangslage für die Langenargener Stockschützen könnte nicht besser sein. *bm/mb*

Handball – HSG 2 – die Hippos holen einen Punkt aus Vorarlberg

Die Hippos mussten zum Saisonauftakt nach Hohenems. Der Gegner aus Vorarlberg (die Reserve des Landesligisten) wurde für die Hallenrunde neu gemeldet. Auch die Hippos wurden vereinsintern neu sortiert und mussten zudem kurzfristig auf Georg Vögele verzichten, der in der Ersten aushalf. Die Mannschaft spielte in dieser Konstellation bisher nicht zusammen, so dass nur die Abwehr um beide stark haltenden Torhüter stabil stand. Der Angriff zeigte sich über den gesamten Spielverlauf schwerfällig. Dennoch erwischten die Gäste einen recht guten Start. In der elften Minute glichen die Hippos zum 3:3 aus und gingen im nachfolgenden Spielverlauf in Führung. Die Gäste vom See gingen mit einer hauchdünnen Führung von 11:13 in die Kabinen. Die Hohenemser kamen hoch motiviert aus der Halbzeit. Mit dem Ausgleich in der 36. Minute kippte das Spiel. In den darauffolgenden zehn Minuten warfen die Emser einen Drei-Tore-Vorsprung heraus. Zwei Auszeiten der HSG waren notwendig, um wieder zurück in die Spur zu finden. In der 52. fiel der erneute Ausgleich zum 21:21. Der Führung in der 56. Minute jedoch folgte der neunte Ausgleich eine Minute später. Am Ende hatten die See-Hippos noch Glück, dass die Emser in den letzten 70 Sekunden zwei Sieben-Meter verwarfen. Marc Hommel war mit vierzehn Treffern Alleinunterhalter auf Seiten der HSG. So blieb es bei einem glücklichen, jedoch nicht unverdienten Punkt in der Fremde. Ausführlicher Bericht unter: hsg-langenargen-tettnang.de. *gv*

Boxteam Langenargen holt Gold und Silber

Einmal Gold und zweimal Silber hat das Boxteam Langenargen bei der internationalen Meisterschaft der Jugend in Ruit geholt. Bereits am 12. November startet das Boxteam Langenargen mit seiner zweiten Auflage des Bodensee-Cups gegen die KG Österreich. Alle drei Teilnehmer (Schweiz, Österreich und Langenargen) haben nun die Termine festgesetzt – 11. Februar Heimkampf gegen die Schweiz, 25. Februar Rückkampf gegen die Schweiz und am 13. Mai gegen Österreich. *mb*

Mitgewirkt an Ausgabe 41 haben

dk:	Diana Krafft, Geschäftsführerin des Vereins der Freunde des Instituts für Seenforschung und des Bodensees e.V.
hg:	Hans Güde
sei:	Alfred Seidenschnur, Partnerschaftsverein Langenargen-Noli
fsz:	Schulsozialarbeit der FAMS, Michaela Braun
cak:	Carolin Kramer, Amt für Tourismus, Kultur und Marketing
mh:	Maria Hestermann, Ortsvorstand Bündnis 90 /die Grünen
cw:	Wolfgang Carosa-Sause, Partnerschaftsverein Langenargen-Noli, Pressearbeit
gk:	Gerhard Kersting; Leiter des Naturschutzzentrums Eriskirch
um	Ulfried Miller für die Big Band LA
her:	Annette Hermann, Seniorenarbeit der Gemeinde Langenargen
kpb:	Klaus-Peter Bitzer, Hauptamtleiter der Gemeinde Langenargen
gm:	Dr. Gerhard Moll, Vorsitzender Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG), Ortsgruppe Langenargen
ffw:	Freiwillige Feuerwehr
al:	Annika Lax, DLRG Langenargen, Leitung Team JET
an/jg	Ana-Selin Heimpel und Julia Grandl, Öffentlichkeitsarbeit TV02 Langenargen
bm:	Bruno Morandell, Eisstockschützenclub Langenargen, ESC
gv:	Georg Vögele für die Handballspielgemeinschaft HSG Langenargen-Tettnang
gbr:	Günther Brezel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL
md:	Maike Daub für die Abteilung Tischtennis des TV02 Langenargen
mz:	Michael Zell für die Abteilung Volleyball des TV02 Langenargen
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten, Redaktion: Tania Volk
tv:	Tania Volk, Freie Journalistin, Freie Redaktion

und mit bis dato unveröffentlichten exklusiven Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

Was Du für uns gewesen,
das wissen wir allein.
Hab' Dank für Deine Liebe,
Du wirst uns unvergessen sein.

Wir trauern um

Edwin Burow

* 23. April 1952 † 6. Oktober 2016

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Amalia
Dein Sohn Philipp
Dein Vater Rudi
sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, 14. Oktober 2016 um 14 Uhr in der evangelischen Friedenskirche in Langenargen statt. Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

ZODEL GRABMALE NATURSTEINE

Naturstein für Küche und Bad

Simsen - Treppen - Bodenbeläge

Grabmale individuell gestaltet

88069 Tettnang - Prinz-Eugen-Str. 6
Tel: 075 42/78 01 - Fax: 075 42/75 82

Danksagung Statt Karten

Karl Emmenegger

* 26.10.1937 † 17.9.2016

D – für ein stilles Gebet,
– für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
A – für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
– für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
N – für Blumen und Zuwendungen,
– allen Freunden, Nachbarn und Bekannten,
K die unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa in seinem Leben und auf seinem letzten Weg
E begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Heike D'Elia
Uwe und Karl-Heinz Emmenegger

Langenargen, im Oktober 2016

Werden Sie Affenpate!

Fast die Hälfte aller Affenarten ist vom Aussterben bedroht. Ihre Patenschaft hilft, Affenwaisen zu retten. Schon ab **5 Euro** pro Monat.

PRO WILDLIFE
Pro Wildlife e.V.
089-81299 507
www.prowildlife.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
Konto 8885200 • BLZ 700 205 00

BREYER

Am Marktplatz 6
88085 Langenargen
Tel. 0 75 43/47 51
www.Breyer-La.de

Wir machen eine kurze Pause.

Bis Samstag, 22.10., noch geöffnet.

Und ab Montag, 14.11., sind wir wieder für Sie da.

DANKSAGUNG
STATT KARTEN

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Anna Munzert

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Hospitals in Langenargen und dem Fachpflegedienst Ambu-Care in Mariabrunn.

Danke der Ärztepraxis Dr. Ziebart, Dr. Porstner, Dr. Said für die medizinische Betreuung sowie Herrn Pfarrer Steck für die trostspendende Trauerfeier.

Langenargen, im Oktober 2016

Im Namen aller Angehörigen
Marga Winkler, Ingrid Gillium, Elvira Munzert
mit Familien

Aktion Deutschland Hilft
Das starke Bündnis bei Katastrophen

Wenn Menschen durch große Katastrophen in Not geraten, helfen wir. Gemeinsam, schnell und koordiniert.

Jetzt Förderer werden unter:
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Wegen Eigennutzung müssen wir nach vielen Jahren bis spätestens Sommer 2017 raus.

Ehepaar mitte 60 sucht 3- bis 4-Zi.-Whg. in Langenargen zum Kauf oder Miete.

Telefon 01 70 - 9 55 77 90

WIR SUCHEN:

WOHNUNGEN+HÄUSER+BAUGRUNDSTÜCKE

Verkauf und Vermietung! Mit vollem Rundum-Service!

Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 9 60 06 50, 01 71 - 8 21 62 28 www.immobilien-mutzel.de

---

LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Rainer Zettler
07541-28610
Rainer.Zettler@LBS-BW.de

---

fällt die Pflege Dir mal schwer – denk an AmbuCare

– ambulante Pflege
– betreut wohnen
– Tagespflege

AmbuCare® Pflegestützpunkte

feiern Sie mit uns bei Kaffee und Kuchen
und interessante Themen die alle Pflegenden interessieren:

– **der neue Pflegebegriff**
Pflegegrade statt Pflegestufen
– **Tagespflege (wir beraten Sie gerne)**
– keine Anrechnung aufs Pflegegeld

Am Samstag, 15. Oktober,
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

in unserer Tagespflege in
Mariabrunnstraße 71
88097 Eriskirch
Telefon 07541 3864833

sicher und selbstständig leben
– bei Krankheit und im Alter –

20 Jahre AmbuCare
– Gemeindekrankenpflege

Ihre Immobilien in guten Händen

Bei Verkauf und Vermietung Ihrer privaten und gewerblichen Immobilien arbeiten wir erfahren und vertrauensvoll für Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag.

Helmut Schmid und Antje Becht

Telefon 0 75 43/91 21 25, www.schmidimmobilienbodensee.de

Wir sind aktives Mitglied der Lebenshilfe-Bodenseekreis e.V. und bitten Sie um Ihre Hilfe für 500 000 Menschen mit geistiger Behinderung.

Unterstützen Sie die Petition TeilhabeStattAusgrenzung

www.lebenshilfe.de

Unterschriftenlisten liegen aus in unserem
SIB Büro, Marktplatz 3 (im Hotel Engel)
Montfort Apotheke, Marktplatz 12
und Biohaus am SEE, Obere Seestraße
„für ein gutes Bundesteilhabegesetz"

Winterservice - nur bei Endress!

JETZT "SERVICEWOCHEN"
DENKEN SIE AN DIE INSPEKTION IHRER GERÄTE FÜR DEN WINTER!

Aktionsangebot:
Inspektion Schneefräse nur **79,€**
Inkl. Abholung und Rücklieferung Ihres Gerätes

Jetzt anmelden!
Aktion nur bis 12.11.2016 gültig.

88353 Kißlegg · Friedrich-List-Str. 8
Telefon 07563/632
88212 Ravensburg · Im Kammerbrühl 22
Telefon 0751/14882
88069 Tettnang · Tettnanger Str. 150
Telefon 07542/9450-20
88447 Warthausen · Biberacher Str. 55
Telefon 07351/76711
89081 Ulm · Riedwiesenweg 6
Telefon 0731/60316-0

endress
Technik im grünen Bereich

Beratung · Service · Verkauf **www.endress-shop.de**

Tiefgaragenplatz

Untere Seestraße

ab sofort zu vermieten.

Telefon 0 75 43 / 3 02 83 78

Angestellter sucht langfristig

MIETWOHNUNG

in Langenargen oder Umgebung, 2 Zimmer.

☎ 01 51-22 83 61 42

3,5-Zi.-Whg.

110 m², inkl. 2 KFZ-Stellplätzen, möbl., ab 01.11.16 in LA/Ortsteil zu vermieten.

INFO und Anfragen ab 17.10. unter Tel. 01 72-7 40 17 74

Clean 9-Körperreinigungsprogramm in 9 Tagen

Das Clean 9-Programm gibt den Anstoß für einen schlankeren und gesünderen Körper. Dieses effektive Reinigungsprogramm für den Körper ist einfach anzuwenden und zeigt, wie Sie damit loslegen können, Ihren Körper zu verändern und zwar heute!!

Was erwartet Sie?

- **Aussehen und Wohlbefinden verändern sich positiv**
- **Verlust von überflüssigen Pfunden**
- **Stoffwechseloptimierung**
- **Stärkung der Abwehrkräfte**

Einen gesünderen Lebensstil zu führen ist nicht einfach,
aber wir haben nur einen Körper und den sollten wir schützen.
Ich möchte Sie mental, ernährungstechnisch und sportlich unterstützen,
während und natürlich auch nach dem Programm.

Ich freue mich auf Ihre Fragen zu diesem Programm, mit sportlichen Grüßen

Sabine Mohr Staatl., geprüfte Sport-und Gymnastiklehrerin
ärztl. Med. geprüfte Fitnesstrainerinn | Vital-und Ernährungsberaterin
Telefon 0 75 43/46 64

RÄDER-WECHSEL-AKTION

jeweils

am Samstag, 15.10., 22.10. und 29.10.2016

Preise PKW
RÄDERWECHSEL
€ 20,–

Preise BUS/ TRANSPORTER
RÄDERWECHSEL
€ 30,–

vom KFZ-Meisterbetrieb

auto-mobil GmbH

Reparatur/Wartung aller Fabrikate
TÜV und AU,
Klima und Standheizung
Karosseriearbeiten
Spurvermessung · Reifen/Zubehör
Gebraucht-/Neuwagen

Mühlesch 21 · 88085 LANGENARGEN
Besuchen Sie uns im Internet:
www.auto-mobil-gmbh.de
☎ 0 75 43 / 93 97-30

Jürgen Hohl
Rechtsanwalt
Fachanwalt
für
Verkehrsrecht
Erbrecht
Familienrecht

Njomza Sheqiri
Rechtsanwältin
Mietrecht
Arbeitsrecht
Allgemeines Zivilrecht

Hohl /Anwaltskanzlei
Argenweg 50
88085 Langenargen

T 07543/3029218 post@hohl-anwalt.de
F 07543/3029222 www.hohl-anwalt.de

Essensausfahrer/in gesucht

SOZIALSTATION ST.MARTIN
Erieskirch Kressbronn Langenargen

Die katholische Sozialstation St. Martin sucht zum 01.01.2017 für „Essen auf Rädern“ Fahrer/in für das tägliche Essen ausfahren (10:30 Uhr – 13:00 Uhr). Vergütung auf geringfügiger Basis.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Sozialstation St. Martin, Lucia Maier (PDL)
Klosterstraße 35, 88085 Langenargen, Telefon 0 75 43 / 12 70

SUCHE
Englisch-Nachhilfe
für Schüler, 11. Klasse

☎ 07543 95189

---

staudacher

Du bist von Herzen

Friseur/in

und hast Lust, kreativ und selbstständig zu arbeiten – dann bewirb Dich bei uns.

Telefon 0 75 42 / 5 23 70
afeberle@kabelbw.de
www.friseur-tettnang.de

Du bist herzlich willkommen!

Yoga in Kleingruppen

Mi.-Morgen, Mo.- u. Do.-Abend
für **Fortgeschrittene**
Anfängerkurs nach Absprache
Einzelunterricht

Infos bei Claudia Hindelang
Yogalehrerin BDY/EYU
KK-Zertifizierung
Telefon 0 75 43 / 42 72
c.hindelang@gmx.de

Bei unseren Inserenten sind Sie gut beraten!

Anzeigenannahme für den MoBo bei:
SCHNEIDER multimedia
Bahnhofstraße 36, Langenargen,
Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

Hagenmaier

KÜCHENFACHGESCHÄFT
SCHREINEREI

Küchen mit Pfiff!
kreative Planungsideen
individuelle Detaillösungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon 0 75 42 / 76 64
www.hagenmaier-kuechen.de
Oberhofer Straße 7, 88069 Tettnang

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **12.10.** bis **18.10.2016**

Tafelspitz
kochen Sie wienerisch 100 g **1,19 €**

frische **Schweineschnitzel** und **Schweinegeschnetzeltes, Gyros** 100 g **0,79 €**

Gutsherrenleberwurst 100 g **0,99 €**

Bierschinken mit viel magerem Schinkenfleisch 100 g **1,19 €**

SUPER SONDERPREIS
1 Ring Krakauer
500 g => 100 g = 0,90 €
1 Ring **4,50 €**

Snack der Woche:
Bauern-frikadellen-Brötchen 1 Stück **1,80 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

Holz-GlasbauTec

Spezialist für Holz und Glasreparaturen so wie Spanndeckentechnik aus alt macht neu

– Türe streift, Möbel defekt oder maßgenauer Holzzuschnitt
– Reparaturverglasung, Glastüren, Wandverglasungen, Echtglasduschkabinen, Spiegel
– Sie haben eine alte Holz-Gipsdecke, neue Decke in wenigen Stunden

www.zembrodt.de

Fünfehrlen 19 *88069 Tettnang*
Fon (0 75 42) 9 80 81 30 *mobil 01 71-5 72 13 79*

Manfred Egger KMP

Kunstschmiede ■ Metallbau ■ Planung

Margarete-Steiff-Str. 3/2, 88074 Meckenbeuren
Mobil: 01 71 - 9 50 50 54, Tel.: 0 75 42 / 97 91 401
info@egger-metallbau.de
www.egger-metallbau.de

- Fenstergitter
- Insekten-schutzgitter

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.
Vertragshändler Gebrauchtwagencenter

Seit über 55 Jahren Ihr zuverlässiger Partner
▪ Verkauf ▪ Kundendienst ▪ Ersatzteile
▪ Unfallinstandsetzung ▪ Leasing und Finanzierung

AUTO-KIRCHMAIER GmbH
Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42 / 94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

Es herbstelt...

Wärmende Tees, Punschgewürz, leckere Kekse, vieles aus Dinkel!
Wir freuen uns auf Sie!

Albrecht Karge Mühle e.K.,
Kanalstaße 26, Langenargen
Telefon 0 75 43 / 21 31, www.karge-muehle.de
kontakt@karge-muehle.de

Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

Bitte beachten! Am **Dienstag, 18.10.2016,** bleibt die Mühle aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung **GANZTAGS geschlossen.** Wir bitten um Ihr Verständnis!

MONTFORT MEHLE
ALBRECHT KARGE MÜHLE LANGENARGEN

Neue Termine für Yoga Präventionskurs!

80-100% bezuschusst von den Krankenkassen

Kressbronn ab 14.10.* 19.30-21.00 Uhr – 8x120E
Nonnenhorn ab 24.10.* 18.30-20.00 Uhr – 8x120E
Nonnenhorn ab 25.10.* 10.00-11.30 Uhr – 8x120E
Einsteiger/innen Wochenende 12-13.11.2016
Bald Plätze sichern! Tel. 0 15 78 / 6 09 30 58
yogamobil.bodenseekreis@gmail.com

engel HOTEL | RESTAURANT

Unser Herbstkalender ist da, wir starten mit unseren
Wildwochen bis ***30. Oktober.***
Alles rund um das Wild und Wildgeflügel.
Am 28. Oktober heißt es ***„Südtirol zu Gast“***
Krapfen, Spinat- und Käseknödel, Speck u.a.
präsentieren wir auf unserm Buffet.
Immer wieder Montags heißt es ***„ Rosty Monday“***
Aktionstag **ab 24. Oktober** lecker Zwiebelrostbraten,
alles was der Schwabe braucht!
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.
Familie Wittmann
Hotel Engel, Langenargen, Marktplatz 3
Telefon 0 75 43 / 9 34 40

Haben Sie Lust auf eine Probewoche zum halben Preis?
Weitere Informationen unter:
Telefon 0800 30 20 10 3
(kostenlose Rufnummer)
www.malteser-bodensee.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten
Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich
Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 34 Jahren
Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr´hafen
Tel. 0 75 42-9 42 38 99 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

see druck

Der See.
Die Druckerei.

Da haben wir voll Block drauf!

Blöcke aller Grammaturen und Formate.

Mehr Drucksachen gibt es hier:
www.druckamsee.de

88079 Kressbronn Im Heidach 9 Tel. 0 75 43 . 96 02 - 0
88131 Bodolz Hochsträß 7 Tel. 0 83 82 . 98 87 - 0
info@druckamsee.de

regionalwerk BODENSEE

Bester Preis,
beste Garantie!

Jetzt wechseln!
Anrufen: 0800 1122008
www.nr1-strom.de

Unsere Energie vor Ort

Waldesch 29 | 88069 Tettnang | info@rw-bodensee.de